

Sonnen- Stadt Geislingen Amtsblatt

aktuell

Jahrgang 2009

Freitag, 9. Januar 2009

Nummer 1/2



Geislingen



Binsdorf



Erlaheim

Vorstadtstraße 9
Telefon 074 33/96 84-0
Telefax 074 33/96 84-90
eMail:
info@stadt-geislingen.de
Internet:
www.stadt-geislingen.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 8-12 Uhr
Mo. und Di. von 14-17 Uhr
sowie Do. von 14-18 Uhr

Herausgeber:
Stadt Geislingen,
Zollernalbkreis

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt:
Stadtverwaltung,
Vorstadtstraße 9,
72351 Geislingen
Telefon 074 33/96 84-0
Fax 074 33/96 84-90

Für den Anzeigenteil:
Fink GmbH,
Druck und Verlag,
Sandwiesenstraße 17,
72793 Pfullingen,
Telefon 071 21/97 93-0,
Fax 071 21/97 93 93.
Verantwortlich für den
Anzeigenteil ist die
Druckerei



Die Städte Geislingen und Rosenfeld
laden gemeinsam ein zum



NEUJAHRSEMPFANG

am Montag, 19. Januar 2009
um 18 Uhr in der Rosenfelder
Sporthalle Hag

Es spricht der deutsche ESA-Astronaut
HANS SCHLEGEL
Houston/Texas, USA

zum Thema
„Die Columbus-Mission“

Musikalische Umrahmung: Stadtkapelle Rosenfeld

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Oliver Schmid
Bürgermeister

Thomas Miller
Bürgermeister

Kurzbiographie **Hans Schlegel:**

Geb. am 3. August 1951 in Überlingen, Diplomphysiker, wurde nach dem Studium an der RWTH Aachen und einer Tätigkeit als Verfahrensspezialist für zerstörungsfreie Werkstoffprüfung in Reutlingen im Jahr 1988 vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln-Porz im Rahmen der Astronautenauswahl berufen und als Wissenschaftsastronaut ausgebildet. 1990 wurde er als Nutzlastspezialist für die zweite deutsche Spacelab Mission D-2 nominiert, die vom 26. April bis 6. Mai 1993 stattfand.

Im August 1995 nahm er als Ersatzmann für die deutsch-russische Mission MIR 97 das Training im Yri A. Gagarin-Kosmonauten-Ausbildungszentrum bei Moskau auf. Nach Abschluss der Mission absolvierte er eine Zusatzausbildung zum 2. Bordingenieur für die russische Raumstation MIR.

1998 erfolgte die Aufnahme in das Europäische Astronautenkorps der ESA und die anschließende Abordnung zum NASA Johnson Space Center in Houston. Im Juli 2006 wurde Hans Schlegel für die STS-122/1E Shuttle Mission nominiert, die das Columbus-Labor der ESA zur ISS brachte und mit einem fast 7-stündigen Weltraumausstieg das Labor erfolgreich in Betrieb nahm.



*Christbaumsammelaktion
der Leichtathleten
des TSV Geislingen*

am Samstag den 10. 1.2009 ab 9 Uhr.

**Wir entsorgen für Sie Ihren
ausgedienten Christbaum
auf bequeme Art.**

**Auf eine Spende, die am Baum hängt,
freuen sich die Leichtathleten, und
bedanken sich im Voraus.**



Fußball-Hallenturniere beim SV Erlaheim



Der Sportverein Erlaheim veranstaltet dieses Wochenende sowohl den 3. Spieltag der Bezirkshallenrunde der Fußball-Jugenden, als auch den Kleinen-Heuberg-Hallen-Pokal für aktive Mannschaften in der Schlosspark-Halle in Geislingen.

Am Samstag beginnen die Mannschaften der C-Jugend um 09:30 Uhr. Ab 14:00 Uhr zeigen dann die E-Jugendlichen des Bezirks ihr Können.

Am Samstagabend ab 17:30 Uhr spielen dann die 8 aktiven Mannschaften des Kleinen Heubergs um den Gewinn des Hallenpokals. Endspiel des Turniers ist um 20:40 Uhr

Am Sonntag, 11. Januar werden dann die Jugendturniere mit den D-Junioren fortgesetzt. Turnierbeginn ist um 10 Uhr. Den Abschluss der Turniere machen dann die Kleinsten. Das F-Jugend-Turnier beginnt um 14 Uhr und beendet das Turnierwochenende dann um 17:00 Uhr.

An allen beiden Turniertagen laden wir die gesamte Bevölkerung aus Geislingen, Binsdorf und Erlaheim recht herzlich ein. Selbstverständlich wird während des gesamten Turnierverlaufs bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Sportverein Erlaheim freut sich auf Ihren Besuch!

Brauchtumsabend 2009 der Narrenzunft Geislingen e.V.

*Buntes Programm mit tollen Gastzünften und anschließendem Tanz
am Freitag, 9. Januar 2009, um 19.30 Uhr, in der TSV – Halle*

Showtanzwettbewerb 2009 der Narrenzunft Geislingen e.V.

am Samstag, 10. Januar 2009 in der TSV – Halle.

Beginn ist um 12.00 Uhr mit den kleinen Balletts, anschließend Junioren Balletts.

Der Wettbewerb am Abend, mit den großen Balletts, beginnt um 20 Uhr.

Eintritt am Abend: 5 Euro

***Hierzu laden wir die gesamte Einwohnerschaft ein und freuen
uns auf Ihren Besuch.***

*Für unser heimisches närrisches Volk
sind am Freitagabend ausreichend
Plätze reserviert.*

*Wir wünschen allen eine
glückselige Fasnet 2009*



Narrenzunft Geislingen e.V.



3. HEXENBALL

Am 10. Januar 2009

in der Turn - und Festhalle Erlaheim

Programmbeginn : 19.61 Uhr



Zu unserem bunten Programm mit Hexentanz ,
Showtanz , Guggenmusik und der Live Band
"A&R Projekt" laden wir alle recht herzlich ein .

Eintritt 3 Euro



-Cup 2009

Frauenfußball



17. - 18. Jan. 2009
Rundumbande

**Bundesliga / Oberliga / Verbandsliga /
Landesliga - Mannschaften**

Samstag, 17.01.09: ab 9.00 Uhr C-Juniorinnen-Turnier
ab 12.00 Uhr Frauenturnier
ab 21.00 Uhr Spielerinnendisco

Sonntag, 18.01.09: ab 9.30 Uhr Fortsetzung Frauenturnier

Highlights:

Tanzelnage : Rock'n Roll & Boogie Woogie Verein Balingen

Einlagespiel: Sonntag, 18.01.2009, ca. 12.20 Uhr
D-Juniorinnen : TSV Geislingen – TSV Stetten/Hch.

Endrunde : ca. 17.15 Uhr
Anschließend: Siegerehrung

**reichhaltiger
Mittagstisch
Kaffee + Kuchen**

**8. Frauenfußball-Hallenturnier
Schlossparkhalle Geislingen**



Amtliche Bekanntmachungen

Rathausempfang für Jesuitenpater Reinhard Neudecker:

Zu Beginn des neuen Jahres 2009 empfing Bürgermeister Oliver Schmid Prof. Reinhard Neudecker S.J. im Rathaus in Geislingen. Der in Rom tätige Jesuit weilte wie schon seit vielen Jahren über die Weihnachtsfeiertage in seiner Heimat, wo er die Festgottesdienste mit der Gemeinde feierte. Die persönliche Begegnung war beiderseits von großem Interesse, zumal sich Professor und Bürgermeister bisher nur durch Schriftwechsel näher kannten. Reinhard Neudecker, 1938 in Oberschlesien geboren, kam mit Eltern und Geschwistern als Heimatvertriebener 1949 nach Geislingen, das der Familie zur zweiten Heimat wurde. Seit über 30 Jahren unterrichtet er am päpstlichen Bibelinstitut in der „ewigen Stadt“ rabbinische Literatur.



Professor des päpstlichen Bibelinstituts zu Gast bei Bürgermeister Schmid

Bürgermeister Schmid erfuhr von dem angesehenen Professor, dass dort ständig etwa 350 bereits zu Priestern geweihte Studenten aus aller Welt seine Vorlesungen besuchen. Diese werden als Bibelwissenschaftler ausgebildet und viele davon sind inzwischen zu Bischöfen oder gar Kardinälen ernannt worden. Die rabbinische Literatur habe etwa den 500-fachen Umfang der Bibel, so Neudecker, wovon bis heute noch nicht alles übersetzt sei. Bei Übersetzungsarbeiten, die er auch schon selbst getätigt habe, erlebe man immer wieder Überraschungen, informierte der weltweit anerkannte Wissenschaftler. Dabei gehe es hauptsächlich um die Entwicklung des Hebräischen seit der Zeit Jesu und die rabbinische Auslegung der Bibel.

In seinen Sommerurlaube kommt Neudecker zu Vorlesungen auf die Philippinen, nach Indien, Indonesien, Südkorea und regelmäßig nach Japan. Dort hat er selbst die Zen-Literatur studiert und sich in über 18-jähriger Ausbildung ein großes Wissen über den Buddhismus angeeignet. Auch im „Sufismus“, der islamischen Mystik, kennt sich Pater Neudecker besser als manch gelehrter Muslim. Daher ist es ihm ein Anliegen, den Dialog der Religionen aus den heiligen Schriften über die mystische Ebene zu führen. Zum bevorstehenden 100-jährigen Jubiläum des päpstlichen Bibelinstituts ist er deswegen in die Mitarbeit bei einem Projekt zur ost-westlichen Spiritualität eingestiegen, von dem er sich fruchtbare Impulse für den interreligiösen Dialog erhofft.

Der Bürgermeister war sehr angetan von dem Ausmaß der Tätigkeiten des Gelehrten und brachte seinen großen Respekt vor dessen umfangreichen Wissen zum Ausdruck. Er selbst,

so Oliver Schmid, sei bereits viermal in Rom gewesen und werde sich nach Möglichkeit vornehmen, bei einem nächsten Besuch der „ewigen Stadt“ den „Geislinger Professor“ dort zu besuchen. Mit einem Erinnerungsgeschenk verabschiedete der Stadtführer den hohen Besuch und wünschte ihm alles Gute und Gottes Segen für sein zukünftiges Wirken.

Einladung zum Geislinger Bürgerforum am 20.01.2009

Thema: Energiesparen durch Modernisieren – auch für den kleinen Geldbeutel

Das Thema Energiesparen wird immer wichtiger. Gerade in Zeiten hoher Rohstoffpreise und des Klimaschutzes ist es wichtig, Möglichkeiten des Energiesparens auszuloten. Die Hausbesitzer haben hier die Möglichkeit nicht nur ihren Geldbeutel, sondern auch die Umwelt zu schonen.

Die Energieagentur Zollernalb wird am **20.01.2009 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal – Schlossplatzzentrum** im Rahmen des Geislinger Bürgerforums zum Thema „Energiesparen durch Modernisieren“ informieren.

Herr Schäfenacker wird den Interessierten einen Einblick in die Möglichkeiten geben, schon mit geringen Investitionen Energieeinsparungen an der Gebäudehülle und Heiztechnik zu erreichen. Auch die Gewährung von Zuschüssen und die entsprechenden Förderkonditionen werden erläutert.

Interessierte Geislinger Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen, diese wichtige Thematik gemeinsam mit der Energieagentur Zollernalb zu erörtern.

Wasserablesung 2008

Die Ablesekarten für die Wasserzählerablesung wurden noch vor Weihnachten versandt. Wir dürfen nochmals an die **Selbstablesung** der Wasserzähler **durch die Kunden** erinnern. Diese sollten Sie bis **spätestens 10. Januar 2009** mit den abgelesenen Werten ausfüllen und in einen **Briefkasten der Post einwerfen** oder den Wasserstand **per Internet** mitteilen (Näheres hierzu siehe letztes Amtsblatt).

Sollten Sie den Wasserstand noch nicht mitgeteilt haben, so bitten wir Sie, dies schnellstmöglich nachzuholen, da Ihr Wasserstand sonst geschätzt werden muss. Dies sollte unbedingt vermieden werden, da eine Rechnerkorrektur nicht möglich ist.

Wir bedanken uns vorab für Ihre Mitarbeit!

Stadt Geislingen

-Steueramt-

Grabsteinüberprüfung

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen Grabsteine grundsätzlich von Zeit zu Zeit auf ihre Standsicherheit hin überprüft werden. Diese Grabsteinüberprüfungen werden auf den Friedhöfen Geislingen, Binsdorf und Erlaheim in den nächsten Wochen durchgeführt.

Nicht standsichere Grabsteine müssen dann von den Grabnutzungsberechtigten unverzüglich neu standsicher gesetzt werden.

Terminplan Monat Januar 2009

- | | |
|------------|---|
| 09.01. | Abteilungsversammlung, Freiw. Feuerwehr Abt. Geislingen |
| 09./10.01. | Brauchtumsabend und Showtanz, Narrenzunft Geislingen |
| 10.01. | Christbaumsammlung, TSV - Abt. Leichtathletik |
| 10.01. | Hexenball, Erlamer Oachberg-Hexa |
| 10.01. | Abteilungsversammlung, Freiw. Feuerwehr Abt. Binsdorf |
| 10./11.01. | WFV-Jugendfußballturnier (Schlossparkhalle), Sportverein Erlaheim |
| 11.01. | Neujahrsempfang, Männergesangverein Binsdorf |
| 16.01. | Generalversammlung, Musikverein Geislingen |



- 16.01. Abteilungsversammlung, Freiw. Feuerwehr Abt. Erlaheim
- 17.01. LSM-Kurs im Schloss, DRK Geislingen
- 17.01. Generalversammlung, Radfahrerverein Falke Erlaheim
- 17.01. Hauptversammlung, Schwäbischer Albverein Binsdorf
- 17.01. Showtanz, Narrenzunft Erlaheim
- 17./18.01. Kleider-Müller-CUP Damenfußball, TSV Geislingen
- 18.01. Cafeteria, Altenzentrum St. Martin
- 19.01. Neujahrsempfang der Städte Geislingen und Rosenfeld in Rosenfeld
- 21.01. Bürgerforum "Energiesparen", Sitzungssaal Schlossplatzzentrum
- 22.01. Seniorennachmittag, Kath. KG St. Ulrich Geislingen
- 23.01. Generalversammlung, Gesangverein Eintracht Geislingen
- 24.01. Volleyball, Sportverein Erlaheim
- 24./25.01. Sport-Paul-Cup, TSV Geislingen
- 29.01. Elterninformationsabend Klasse 4, Schlosspark-schule Geislingen
- 30.01. Narrenbaumsetzen, Narrenzunft Geislingen
- 31.01. Hauptversammlung Kaninchenzuchtverein Geislingen
- 31.01. Handballspieltag, TSV Geislingen

Mikrozensus

Die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland startet wieder im Januar 2009

Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 45 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.

Am 5. Januar 2009 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2009. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 45 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit

einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch“, „Knapp ein Viertel der abhängig Beschäftigten zählt zu den atypisch Beschäftigten“, „Jede dritte Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie“, „Allein Erziehende finanziell schlechter gestellt“, „Immer mehr Baden-Württemberger leben in den eigenen vier Wänden“ oder „Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart, Tel. (0711)641-2513 oder -2971, Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Naldo

Alle wichtigen Informationen zum aktuellen naldo-Tarif sind im neuen naldo-Tarifprospekt zusammengefasst. Dieser ist bei den naldo-Verkaufsstellen, bei den Verkehrsunternehmen, bei den Städten und Gemeinden sowie bei den Landratsämtern erhältlich. Auch die Internetseite www.naldo.de gibt über alle Neuerungen Auskunft, zudem stehen die Kundenberater der naldo-Hotline: 0 74 71/ 93 01 96 96 für Fragen zur Verfügung.

Visumfreies Reisen

in die USA ab dem 12. Januar 2009

Electronic System for Travel Authorization (ESTA)

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Informationen, wenn Sie vorhaben, als deutscher Staatsangehöriger in die USA zu reisen:

Das US „Department of Homeland Security“ hat mitgeteilt, dass **ab dem 12. Januar 2009** alle Reisenden aus Ländern des „Visa Waiver“ Programms (VWP), also auch Deutsche, vor einer beabsichtigten **visumfreien** Einreise auf dem See- oder Luftweg in die USA (auch Transit) **zwingend** via Internet unter <https://esta.cbp.dhs.gov> eine gebührenfreie **elektronische Einreiseerlaubnis** ("Elektronic System for Travel Authorization"-ESTA-) einholen müssen. Die Beantragung über Dritte (z.B. Reisebüro) ist möglich. Die einmal erteilte Erlaubnis gilt für beliebig viele Einreisen eines Zeitraums von zwei Jahren. Nur bei folgenden Sondersituationen muss auch vor Ablauf von zwei Jahren eine neue „Travel Authorization“ beantragt werden:

- * Wechsel des Reisepasses
- * Änderung des Namens
- * Wechsel der Staatsangehörigkeit
- * Wechsel des Geschlechts
- * Wenn sich Ihre Antwort auf eine der im ESTA-Anfrageformular gestellten mit ja oder nein zu beantwortenden Fragen geändert hat (siehe hierzu die o.a. ESTA-Webseite)



Die Webseite mit dem elektronischen Antragsformular ist auch in deutscher und 15 weiteren Sprachen verfügbar. In aller Regel erhält der Antragsteller innerhalb kurzer Zeit eine Antwort. Es empfiehlt sich, die Erlaubnis auszudrucken und bei Reisen mit sich zu führen. Im Falle einer Ablehnung durch ESTA kann die Reise zunächst nicht angetreten werden. Sie müssen sich in einem solchen Fall zur Beantragung eines Visums an die zuständige US-Auslandsvertretung wenden. Erst im Rahmen des Visumverfahrens werden Ihnen ggf. auch die Gründe für die Ablehnung der elektronischen Einreiseerlaubnis mitgeteilt.

Die zuständigen US-Behörden empfehlen, den Antrag gemäß ESTA nach Möglichkeit mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt zu stellen. Bitte beachten Sie, dass auch bei Vorliegen einer Einreiseerlaubnis nach diesem neuen elektronischen Verfahren (wie auch bei Vorliegen eines gültigen US-Einreisevisums) die abschließende Entscheidung über die Einreise weiterhin den US-Grenzbeamten vorbehalten bleibt.

Weitere Informationen über ESTA erhalten Sie auf der Webseite [http://www.cbp.gov/xp/cgov/travel\(id_visa/esta/about_esta/in_englisher_sprache_oder_bei_der_nachsten_US-Auslandsvertretung\)](http://www.cbp.gov/xp/cgov/travel(id_visa/esta/about_esta/in_englisher_sprache_oder_bei_der_nachsten_US-Auslandsvertretung)).

Für dienstliche Reise in die USA unter Nutzung eines Dienst- oder Diplomatenpasses gelten die beschriebenen Änderungen nicht, da für solche Reisen weiterhin Visumpflicht besteht.

ESTA gilt auch nicht für Einreisen in die USA auf dem Landweg aus Mexiko oder Kanada.

Haftungsausschluss: Diese Informationen beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amtes.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gesetzliche Vorschriften können sich jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. (Verf.: AA, Referat 200)

Industrie- und Handelskammer Reutlingen

**Verpackungsverordnung: Neue Regelung ab Januar
Duales System für alle**

Der Grüne Punkt als Kennzeichnung ist Makulatur: Ab dem 1. Januar 2009 müssen alle Verpackungen, die beim Endverbraucher ankommen, lizenziert sein. Dafür haben die Unternehmen, die die Warenverpackung zuerst in Verkehr bringen, Sorge zu tragen.

Betroffen sind Hersteller und Vertreiber, die Verpackungen von Waren erstmals in den Verkehr bringen: Produzenten, die ihre Waren abpacken oder abfüllen, Importeure auf allen Handelsstufen und in vielen Fällen auch Versand- und Internethändler. Ihre Verpackungen, die beim Endverbraucher als Abfall anfallen, gelten als Verkaufsverpackungen und müssen lizenziert werden. Dazu gehört auch das Versandmaterial, von Chips über Holzvolle bis hin zu umhüllenden Folien, Kartons und Luftpolstertaschen.

Pflichten auch für Internet- und Versandhändler

Ab dem 1. Januar 2009 gilt: Alle „Erst-Inverkehrbringer“ müssen sich an einem oder mehreren Dualen Systemen beteiligen. Überschreiten sie materialabhängige Mengenschwellen – 80 Tonnen bei Glas, 50 Tonnen bei Papier, Pappe und Kartonagen sowie 30 Tonnen bei den übrigen Materialien –, müssen die Händler zusätzlich eine „Vollständigkeitserklärung“ hinterlegen. Das Prinzip stellt sicher, dass jede Verkaufsverpackung lizenziert wurde. Die neue Regelung betrifft auch Internet- und Versandhändler, wenn sie verpackte Waren an den privaten Endverbraucher abgeben. Sie müssen ihre Verpackungen in bestimmten Fällen selbst bei einem der „Dualen Systeme“ lizenzieren lassen: sofern das Material noch nicht lizenziert ist, zum Beispiel durch einen deutschen Hersteller, oder wenn die Händler Verpackungs- oder Versandmaterialien hinzufügen. Bei importierten Waren sind die Hüllen üblicherweise nicht lizenziert. Auch dann muss sich der Importeur an einem der

„Dualen Systeme“ teilnehmen. Da alle Verkaufsverpackungen über die Sammelsysteme vor Ort erfasst werden, entfallen aber auch bisherige Pflichten: Der Vertreiber muss nicht mehr auf die Rückgabemöglichkeit für Verkaufsverpackungen hinweisen, die Hersteller und Vertreiber müssen ihre Beteiligung an einem „Dualen System“ nicht mehr auf der Verpackung kenntlich machen, zum Beispiel durch einen „Grünen Punkt“.

Der „private Endverbraucher“ - Wer ist das?

Neben den Haushalten gehören zu den privaten Endverbrauchern zum Beispiel Gastronomiebetriebe und Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Krankenhäuser, Bildungs- und karitative Einrichtungen sowie der Kultur- und Freizeitbereich, ganz gleich wie viel Verpackung bei ihnen anfällt. Außerdem zählen Handwerksbetriebe und landwirtschaftliche Betriebe dazu, deren Verpackungsmengen über Abfallbehälter mit einem Volumen von maximal 1100-Liter entsorgt werden können.

IHK-Service

Nähere Informationen dazu gibt es bei Dr. Albrecht Walcher, Telefon 07121/201-184, E-Mail: walcher@reutlingen.ihk.de.



Altenzentrum St. Martin

Weihnachtsmusik im Altenzentrum St. Martin



Mit vierstimmig gesungener Weihnachtsmusik erfreute der Kirchenchor St. Ulrich die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenzentrums und der Betreuten Wohnanlage am Abend des 30. Dezember. Der 30-köpfige Chor unter der Leitung von Wolfgang Amann stimmte die Heiligste Nacht von Johann Michael Haydn an. Die Vorsitzende Susanne Schenk erzählte, dass der Chor sich freue, diese alten Weihnachtslieder vortragen zu können, die früher im frühmorgendlichen Engellamt gesungen wurden und heute nur noch selten erklingen.

Im Anschluss an das Jubilate Deo sangen Chor und Bewohner gemeinsam eine von den Bewohnern getroffene Auswahl der bekanntesten Weihnachtslieder, begleitet von Chorleiter Amann am Klavier.

Bei Punsch nutzten die Chormitglieder anschließend die Gelegenheit, sich mit den Bewohnerinnen zu unterhalten und Weihnachtsgrüße zu überbringen.

Heimförsprecherin Christine Strauch und Regionalleiterin Ursula Bacher dankten dem Chor für das stimmungsvolle Konzert. Die Bewohnerin Elisabeth Hank drückte ihre Freude und Dankbarkeit aus mit den Worten „es war so schön, unser Kirchenchor kann einfach wunderbar singen“.



Stadtbücherei



Während der Weihnachtsferien kamen nun die lang erwarteten restlichen Bücher aus der Herbstbestellung an, die in der Hauptsache die Kinder- und Jugendabteilung betreffen. Allein 64 der neuen Titel gehören zum **Antolin-Leseförderprogramm!** Diese Bücher sind jetzt durch besondere gelbe Aufkleber auf den Buchrücken leicht zu erkennen, so dass alle Schüler, deren Klassen sich an diesem speziellen Leseförderprogramm beteiligen, sich ganz gezielt ihre Bücher aussuchen können.

Aber auch in den Abteilungen für „**Sachbücher**“ und "**Schöne Literatur**" sind noch ein paar Nachzügler erschienen. Besonders erwähnenswert ist dabei das höchst aktuelle Buch von **Henning Mankell: „Der Chinese“**. Im Jahr der Olympischen Spiele in Peking erschien dieser spannende internationale Kriminalroman. Er zeigt ein China zwischen Fiktion und Realität und wirft Fragen auf, die mitten in die aktuelle Diskussion zielen. Was geschieht, wenn ein Land zur wirtschaftlichen Supermacht aufsteigt, während im Inneren ein System politischer Unterdrückung herrscht? Welche Konsequenzen hat Chinas Engagement in Afrika und was wird aus den Menschen als Spielball dieser Politik?

Nach den Weihnachtsferien (ab 13.1.09) ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet, nämlich

- dienstags von 17 bis 19 Uhr und
- donnerstags von 16 bis 17 Uhr.

Stadtteil Binsdorf



Lesekreis Binsdorf

Der Lesekreis Binsdorf trifft sich am 20.01.2009 um 20.00 Uhr im Rathaus Binsdorf. Wir besprechen den Roman "Einmal Kind, immer Kind" von Diane Broeckhoven. Interessierte Leser und Leserinnen sind willkommen.

Stadtteil Erlaheim



Rentner- und Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zum Rentner- und Seniorennachmittag am **Donnerstag, 15. Januar 09 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Erlaheim**. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. „Zsamme sitza und schwätza“ lautet das Motto für unser erstes Treffen im Neuen Jahr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Alle Seniorinnen und Senioren, auch alle, die sich bisher noch nicht dazu gezählt haben, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

LEADER-Projekt Erlaheim

"Leben im Dorf"

Was ist LEADER?

Leader ist ein Förderprogramm der EU und des Landes Baden-Württemberg (Abkürzung für "Liaison Entre Actions de Développement de l'Economie Rurale"). Durch die LEADER-Förderung sollen innovative Strategien und Projekte in ländlichen Gebieten unterstützt werden, überschrieben mit dem Motto "Lebenswerter Ländlicher Raum".

Ein wesentlicher Punkt stellt die Reduzierung des Landschafts- und Flächenverbrauchs durch die Aktivierung innerörtlicher Potenziale dar. Viele leer stehende Gebäude und Baulücken werden bisher nicht für Wohnen, Gewerbe oder z.B. als Gemeinschaftsflächen genutzt.

Hinzu kommt, dass die Auswirkungen des demografischen Wandels das Leben im Ortskern mehr und mehr beeinträchtigen. Die Folgen sind vielfältig: Von einer sinkenden Wohnattraktivität, Schließung von Gewerbe- und Dienstleistungseinrichtungen, bis hin zur Abwanderung der "jüngeren" Generationen.

Sie sind gefragt! Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Das Leader-Projekt für Erlaheim kann nur dann Erfolg haben, wenn wir das Engagement und die Anregungen der Bevölke-



LEADER-Projekt Erlaheim – Ihre Meinung ist uns wichtig!

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Ich wünsche mir Generationen übergreifende Veranstaltungsräume, zum Beispiel für Kunst, Kultur... _____
- Ich möchte eine Verbesserung der Lebensqualität im Ortskern, zum Beispiel durch _____
- Ich wünsche mir eine Belebung des Ortskerns, zum Beispiel durch _____

Platz für weitere Notizen (Wünsche, Ideen, Anregungen... ggf. auf weiterem Blatt):

Nehmen Sie Kontakt zu mir auf Name _____ Tel. _____

Adresse _____ E-Mail _____

Vielen Dank für ihre Mithilfe!



rung nutzen, welche die Defizite seit langem kennt. Durch Leader besteht nun die Möglichkeit, die Qualitäten im Ortskern zu stärken und das Leben im Dorf wieder attraktiv zu machen. Sie können, unter den oben angegebenen Adressen, auch persönlich mit uns in Kontakt treten, für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

"Ideenkiste"

Wie Sie bereits einer Zeitungsmittelung entnehmen konnten, steht seit Ende Oktober 2008 eine "Ideenkiste" bereit.

Jeder Bürger ist aufgefordert, seine Ideen, Wünsche und Vorstellungen (siehe Abrisskarte unten) in diese Kiste bis 19.01.2009 einzuwerfen. Die "Ideenkiste" ist im Lebensmittelladen von Frau Helene Ott aufgestellt, weiterhin besteht die Möglichkeit, die Abrisskarte in den Briefkasten der Ortschaftsverwaltung Erlaheim einzuwerfen.

Zur Bürgerinformationsveranstaltung im Januar möchten wir Sie und alle Interessierten schon jetzt herzlich einladen! Der genaue Termin wird im Mitteilungsblatt noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils von 8 bis 8 Uhr des darauf folgenden Tages:
Samstag, 10.01. / Sonntag, 11.01.2009

Einheitliche Rufnummer: 01 80/1 92 92 49

- telefonische Voranmeldung erforderlich -

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist an Wochenenden und Feiertagen telefonisch zu erreichen unter: **0 18 05/91 16 90**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 10.01.2009

Dr. med. Rosa Benz, Tübinger Straße 8,
Balingen, Tel. 0 74 33/2 03 33

Sonntag, 11.01.2009

Dr. med. Markus Czempiel, Goethestraße 33,
Albstadt-Tailfingen, Tel. 0 74 32/38 73

Apothekendienst

Unter www.stadt-geislingen.de finden Sie täglich die Apotheke mit aktuellem Notdienst

Samstag, 10.01.2009

Hirschberg-Apotheke, Lisztstraße 97, Balingen,
Tel. 0 74 33/53 44

Sonntag, 11.01.2009

Stadt-Apotheke, Balingen Straße 15, Rosenfeld,
Tel. 0 74 28/12 45

Unsere Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute

Im Stadtteil Geislingen:

Frau Roswitha Klettenheim, Schlosstr. 10,
am 13.01., zum 76. Geburtstag

Herrn Günther Schuck, Auenstraße 39,
am 14.01., zum 74. Geburtstag

Herrn Erwin Kugel, Konrad-Adenauer-Straße 11,
am 16.01., zum 74. Geburtstag



Spruch der Woche

"Komm, neues Jahr, und bring uns Gottes Segen und Kraft, die Lieb' und Einigkeit zu pflegen."

Pierre Baron de Coubertin (1863-1937), französischer Pädagoge und Historiker, Begründer der modernen olympischen Bewegung

Kinderwitz

- **Mama Mayer ist genervt. Ihre beiden Jungs streiten schon wieder, diesmal um das letzte Stück Kuchen.**
- **"Könnt ihr beiden denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?!"**
- **Da schaut Robi sie an: "Sind wir doch, Mama, Tobi will den Kuchen - und ich auch..."**



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

"Am Kleinen Heuberg"



Pfarrer Junginger: (Tel. 07433/21236)

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrbüro Geislingen: (Tel. 07433/21236)

Montag bis Freitag, von 09.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 17.30 Uhr

Pfarrbüro Binsdorf: (Tel. 07428/1337)

Montag und Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr,

Freitag 08.30 bis 11.00 Uhr.

Pfarrbüro Erlaheim: (Tel. 07428/91 88 10)

Donnerstagvormittag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Lesungen am Sonntag, 11.01.2009, Taufe des Herrn

Jes 42,5-7 1 Joh 5,1-9 Mk 1,7-11

Homepage

www.kirche-geislingen.de

Veröffentlichungen und Bekanntmachungen

"Gemäß Erlass des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL. 1986, Nr. 5) können Alters- und Ehejubiläen, mit Namen und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben."

Offenes Taizé-Abendgebet im Pfarrhaus Erlaheim

„Die Suche nach Gemeinschaft mit Gott wird durch gemeinsames Gebet, Gesang, Stille, Fürbitte und persönliche Meditation getragen. Darin kann man zu innerem Frieden finden und auch zu einem Sinn fürs Leben, der neue Lebenskräfte wecken kann“.

Herzliche Einladung zum Taizé-Abendgebet am Dienstag, 14. Januar 2009 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus Erlaheim. Wir freuen uns über Interessierte aus der ganzen Seelsorgeeinheit.



Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Geislingen

Taufe des Herrn

Sonntag, 11.01.2009

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mit besonderem Gedenken an: Agathe Uhrig, Erwin Burk, Trudl Hindenlang, Erika Fechter, Elfriede Merz, Anna Schlaich, Hans Müller, Julius Schädle, Sofie Müller

- Vorstellung der Erstkommunionkinder -

Der Gottesdienst wird vom Familiengottesdienstteam mitgestaltet.

Kollekte: Silberner Sonntag

Dienstag, 13.01.2009

19.00 Uhr Heilige Msse

2. Opfer für Horst Brobeil

Mit besonderem Gedenken an: Emma Rees, Else und Erwin Hauser, Andreas Schellhammer, Erna und Walter Wahl, Walter Wahl, Reinhold Acker, Rosa Elser, Maria Amann Brühlstr., Rosalia Springer, Erna Weisser, Martha Schädle, Magdalena Beutter, Emilie Wehrle, Rosa Welte, Josef Schaal, Kreszentia Wimmer

Vorausschau

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 18.01.2009

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Dienstag, 20.01.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 22.01.2009

13.30 Uhr Heilige Messe; anschl. Seniorennachmittag im Gemeindehaus

Hinweise für St. Ulrich:

Laudato Si

Am Samstag, 10.01., treffen wir uns wie gewohnt um 17 Uhr. Da wir die Termine für 2009 planen wollen, bitte einen Kalender mitbringen!

Jugendchor

Die erste Probe im neuen Jahr ist am Freitag, 09.01., um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung!

Erstkommunion

Am Samstag, 10. Januar 2009, beginnen wir mit der Erstkommunionvorbereitung.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr im kath. Kindergarten St. Michael.

Unser Treffen dauert etwa 2 1/2 Stunden, wir singen, basteln und bereiten den Gottesdienst für Sonntag vor.

Der Vorstellungsgottesdienst für unsere Kommunionkinder ist am Sonntag, 11.01., um 10 Uhr.

Ministranten am Sonntag, 11.01.2009, 10.00 Uhr:

Gruppe 1:

Benedikt Blumenschein, Kilian Blumenschein, Benedikt Maucher, Max Maucher, Konrad Maucher, Leo Maucher, Tobias Müller, Florian Müller, Aaron Gulde, Robin Kunz

MINI-NEWS

1. Die Gruppenstunden beginnen wieder nach den Ferien
2. Der neue Godiplan hängt vor der Sakristei aus. Bitte mitnehmen. Danke.

Kath. Kirchengemeinde St. Silvester Erlaheim

Taufe des Herrn

Sonntag, 11.01.2009

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 13.01.2009

20.00 Uhr Offenes Taizé-Abendgebet im Pfarrhaus Erlaheim



Mittwoch, 14.01.2009

18.25 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 15.01.2009

14.00 Uhr Rentner- und Seniorennachmittag im Pfarrhaus

In dieser Woche entfallen die Werktagsgottesdienste!

Vorschau

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17.01.2009

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder

2. Opfer für Elisabeth Welte

Mittwoch, 21.01.2009

18.25 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Rosenkranz täglich um 13.15 Uhr

Hinweise für St. Silvester:

Ministranten

Minigruppe „Kleine“ am Do., 14. Dezember 2008 um 18.00 Uhr

Minigruppe „Mittlere“ am Do., 14. Dezember 2008 um 19.00 Uhr

Erstkommunion 2009

Die Vorbereitung zur Erstkommunion beginnt mit einem gemeinsamen Treffen aller Kinder mit Gemeindeferentin Frau Herrmann am Freitag, 16.01.2009 um 14.00 Uhr. Alle weiteren Treffen sind dann montags um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

Die Vorstellung im Gottesdienst ist am Samstag, 17.01.2009 um 18.30 Uhr in der Kirche.

Vorbereitungstreffen der BegleiterInnen

Für die Stunden 1 und 2 ist das Vorbereitungstreffen am Dienstag, 13.01.2009 um 20.00 Uhr in Binsdorf. Herzliche Einladung dazu!

Vergelt's Gott

Herzlichen Dank allen, die über die Weihnachtsfeiertage, Silvester und Dreikönig die Gottesdienste mitgestaltet und mitgefeiert haben.

Besonderen Dank den Verantwortlichen und Helfern für den Krippenaufbau und den Kirchenschmuck, den Kindern und Leiterinnen des Krippenspiels, der Musikkapelle Erlaheim mit Dirigenten Herrn Eberhart, unserem Organisten Herrn Sauter, dem Projektchor mit Leiterin Frau Hildegard Gulde und Jürgen Schnitzler.

Kollektenergebnisse

Die Kollekte für Adveniat am 24., 25. und 26. Dezember 08 ergab einen Betrag von 1.119,89 €.

Das Krippenopfer der Kinder am 24. Dezember 07 betrug 51,17 €.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Aktion Sternsinger

Herzlichen Dank den Sternsängern, die von Haus zu Haus gezogen sind um den Segen Gottes an die Haustüre zu schreiben und Gaben für die Fortführung der Arbeit von Schwester Sofie in Südafrika zu sammeln. Es sind 2.273,35 € zusammengekommen. Ein herzliches Vergelt's Gott Allen, die den Sternsängern die Tür geöffnet haben, für die großzügigen Spenden.

Weihnachtsbrief von den Schwestern aus Umzinto, Südafrika

Sehr geehrter Herr Pfarrer Junginger,
Sehr geehrte Mitglieder des Kirchengemeinderates,
Verehrte Kirchengemeinde Erlaheim,

Bericht über die Verwendung der Sternsingerspende von 2008

Gesamtsumme:

R 29 791.00

Schul- und Heimkosten für 3 Kinder

R 7 660.00

Schulbücher

R 3 000.00

Fotokopierer

R 6 000.00





2 Bügeleisen und 2 Bügelbretter	R 500.00
60 Paar Schuhe	R 3 500.00
Schulmaterial	R 1 000.00
5 Taschenlampen für den Gebrauch bei Stromausfall	R 1 000.00

Milchpulver	R 2 700.00
Erdnussbutter	R 2 800.00
Reserve für unvorhergesehene Unterstützung	R 1 631.00

Die Schwestern der FMM von Umzinto danken Ihnen zutiefst im Namen der Waisenkinder und anderer bedürftiger Armen, deren Situation durch Ihre Hilfe verbessert wird, für Ihre großzügige Unterstützung.

Bei einem Überfall bin ich Anfang des Jahres verletzt worden und benötigte einige Zeit, um mich davon zu erholen. Die Kriminalitätsrate in Natal ist leider – bedingt durch die starke Armut – sehr hoch.

Im Juni 2008 hatten wir aufgrund heftiger Regenfälle starkes Hochwasser in Umzinto. Straßen wurden weggeschwemmt und die Wasserversorgung ist zusammengebrochen. Für mindestens 3 Wochen hatten die Einwohner nur Wasser aus Tankfahrzeugen zur Verfügung, bzw. unreines Flusswasser. Wir hatten zum Glück das mit Ihren Spenden angeschaffte Wasserreservoir. Da das Waisenhaus und die Schule sich auf einem Hügel befinden, war für uns die Situation nicht ganz so bedrohlich und wir konnten anderen Bedürftigen helfen, die hier Schutz suchten.

Alleine die Großzügigkeit von Menschen wie Ihnen ermöglicht uns weiterhin, wenigstens einigen Kindern aus sehr schwierigen Familiensituationen zu helfen, bzw. Schulbildung zu ermöglichen.

Vielen Dank dafür, dass Sie an unsere Kinder denken und uns unterstützen.

Möge Gott Euch schützen und für Eure Nächstenliebe belohnen. Wir schließen Sie in unsere Gebete ein und wünschen Ihnen

Frohe und Gesegnete Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr.

Sister Helen and all Umzinto Sisters

Offenes Taizé-Abendgebet

Hezliche Einladung (siehe unter Seelsorgeeinheit)

Rentner- und Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zum Rentner- und Seniorennachmittag am **Donnerstag, 15. Januar 09 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Erlaheim**. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. **"Zsamme sitza und schwätza"** lautet das Motto für unser erstes Treffen im Neuen Jahr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Alle Seniorinnen und Senioren, auch alle, die sich bisher noch nicht dazu gezählt haben, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Missio-Beitrag 2008

Wie in jedem Jahr um diese Zeit bitten wir die Missio-Mitglieder um den Jahresbeitrag 2008. Bitte bringen Sie den Betrag von 10,00 –uro in einem Umschlag, versehen mit ihrem Namen, ins Pfarrbüro oder in die Sakristei. Sie können den Umschlag auch bei mir zuhause in den Briefkasten werfen. Danke!

Christine Wiget

Kath. Kirchengemeinde

St. Markus Binsdorf

Taufe des Herrn

Samstag, 10.01.2009

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Mit besonderem Gedenken an: Hilda und Rudolf Klameth



Montag, 12.01.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

Mit besonderem Gedenken an: Rudolf und Wilhelmine Schädle
anschl. Gelegenheit zur eucharist. Anbetung

Rosenkranz täglich um 17.00/18.25 Uhr

Voranzeige:

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 18.01.2009

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 19.01.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

Hinweise für St. Markus:

Pfarramt:

Montag und Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 08.30 bis 11.00 Uhr.

Kollektenergebnisse

Die Adveniatkollekte vom 25.12.2008 erbrachte in unserer Pfarrei 674,20 €, dafür sagen wir allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Mit dem Krippenopfer der Kinder von 64,78 € werden Kinder in Asien, Afrika und Lateinamerika unterstützt - auch Ihnen sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Erstkommunion

Die erste Gruppenstunde für die Erstkommunikanten findet am Freitag, 09. Januar 2009, um 13.30 Uhr im Markusheim statt.

Erstkommunionvorbereitung

Die GruppenleiterInnen treffen sich zur Vorbereitung der Stunden 1 und 2 am Dienstag, 13. Januar 2009, um 20.00 Uhr im Markusheim.

St.-Maria-Kirche

Rosenfeld

Freitag, 09.01.2009

10.30 Uhr Pfliegewohnhaus: Heilige

MesseSonntag, 11.01.2009

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier



Montag, 12.01.2009

08.00 Uhr Ökumenischer **Schülergottesdienst** für die Klassen 5 bis 10 des **Progymnasiums** in der evangelischen Stadtkirche

Dienstag, 13.01.2009

18.00 Uhr Heilige Messe

Voranzeige:

Sonntag, 18.01.2009

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Dienstag, 20.01.2009

18.00 Uhr Heilige Messe

Evangelische

Kirchengemeinde

Ostdorf und Geislingen

Pfarrer Johannes Hruby,

Tel. 07433/21272,

Pfarrbüro (Frau Wieber):

Di. 15-17 Uhr und Do. 9.30-11.30 Uhr

Mail: Pfarramt.Ostdorf@elk-wue.de

Die Urlaubsvertretung von Pfarrer Johannes Hruby bis 11.

Januar 2009 übernimmt Pfarrerin Els Dieterich, Haigerloch:

Telefon: 07474/355

Freitag, 09.01.2009

20.00 Uhr Posaunenchor-Probe im Gemeindehaus Ostdorf

Sonntag, 11.01.2009

08.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Ursel Schmidt-Dannert, Balingen (Opfer: eigene Aufgaben)

08.45 Uhr Kinderkirche



**Montag, 12.01.2009**

18.00 Uhr **BibleAndPray** - Jugend-Bibelkreis Ostdorf, Steinetsstr. 24
20.00 Uhr Kirchenchor-Singstunde im Gemeindehaus Ostdorf

Dienstag, 13.01.2009

06.00 Uhr Gebetstreff im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Hauskreis (Tel. Fam. Holike: 10998)

Mittwoch, 14.01.2009

06.00 Uhr Gebetstreff in Ostdorf
16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum
19.00 Uhr **JesusAndMe** – Api-Jugendkreis im Gemeindehaus Ostdorf
19.00 Uhr Allianzgebetsabend im Gemeindehaus Ostdorf
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus Ostdorf

Donnerstag, 15.01.2009

19.00 Uhr Allianzgebetsabend im Gemeindehaus Ostdorf

Freitag, 16.01.2009

14.00 bis 22.30 Uhr Egli-Figuren-Kurs im katholischen Gemeindehaus Geislingen (Kontakt: Nina Amann, Tel. 10298)
17.30 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe I im Gemeindehaus Ostdorf
19.00 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe II im Gemeindehaus Ostdorf
19.00 Uhr Allianzgebetsabend im Gemeindezentrum Geislingen
20.00 Uhr Posaunenchor-Probe im Gemeindehaus Ostdorf

Samstag, 17.01.2009

08.30 Uhr Klausur für Mitarbeiter und Kirchengemeinderäte im Gemeindehaus Ostdorf
09.00 bis 19.00 Uhr Egli-Figuren-Kurs im katholischen Gemeindehaus Geislingen (Kontakt: Nina Amann, Tel. 10298)

Sonntag, 18.01.2009

08.45 Uhr Gottesdienst (Opfer für eigene Aufgaben)
08.45 Uhr Kinderkirche

Evang. Kirchengemeinde Isingen-Binsdorf-Erlaheim

Freitag, 09. Januar

19.30 Uhr MitarbeiterInnen-Abend im Gemeindehaus

Sonntag, 11. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr.Plog)

Opfer: Eigene Gemeinde

Montag, 12. Januar

18.30 Uhr Bubenjungschar

Mittwoch, 14. Januar

14.20 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Januar

18.00 Uhr Jungbläser
18.45 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung

Freitag, 16. Januar

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 18. Januar

08.30 Uhr **Gottesdienst im Markusheim/Binsdorf**
09.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr.Plog)
Opfer: Eigene Gemeinde



Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Abt. Geislingen

Alters-, Jugend- und Aktive Abteilung

Am Freitag, den 09.01.09 findet um 19.30 Uhr im Gerätehaus die Abteilungsversammlung statt.

Marc Brobeil, Abt.-Kdt.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Binsdorf

Einladung

Zu unserer am Samstag, 10. Januar 2009 um 19.00 Uhr im Rathaus in Binsdorf stattfindenden **Hauptversammlung** lade ich alle Aktiven, Altersabteilung, Jugendfeuerwehr sowie alle interessierten Mitbürger ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Abt. Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Altersabteilung
7. Bericht des Jugendwarts
8. Entlastungen
9. Grußworte
10. Ehrungen für Probenbesuch
11. Wünsche und Anträge
12. Gemeinsames Essen im Florian

Günther Schneider, Abt.-Kommandant

Info:

Am 14. Januar 2009 findet in der Stadthalle Balingen ein Gala-Konzert mit dem Ural-Kosaken-Chor und dem Feuerwehr-Chor Balingen statt. Beginn 19.30 Uhr. Näheres an der Hauptversammlung.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Erlaheim

Am **Freitag, 09. Januar 2009**, findet die erste Feuerwehrrübung im neuen Jahr statt. Beginn: **19.30 Uhr**.

Terminvorschau

Am **Freitag, 23. Januar 2009** findet unsere Abteilungsversammlung im Gemeindesaal statt. Beginn: 19.00 Uhr
Walter, Abteilungskommandant

Vereinsnachrichten

Ortsverein
Geislingen



www.drkgeislingen.de

Allgemeine Information:

Kleidersäcke können ab sofort wieder an der DRK-Garage abgestellt werden.

Ortsverein Geislingen: Januar 2009

www.drkgeislingen.de

Freitag, 09.01.09	Schloss 19.00 Uhr, HVO-Training
Freitag, 16.01.09	Schloss 20.00 Uhr, Dienstabend in Rot
Freitag, 30.01.09	Garage 19.30 Uhr, Dienstabend (Kegeln)

Jugend-Rotkreuz

Aktuelle Termine auch jederzeit im Internet unter www.drkgeislingen.de/Termine JRK

Nächster Dienstabend findet am 23. Januar 2009 im Schloss statt.

Alle Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche, die Interesse haben, können jederzeit zu den Dienstabenden hinzukommen.

Zu den Dienstabenden bitte vollzählig erscheinen.

Die Bereitschafts- und Jugendleitung



Fischereiverein e.V. 1981 Geislingen

Nixenwanderung

Samstag, 10.01.2009, 16.30 Uhr
Treffpunkt: Schlossplatz



Gesangverein Eintracht e.V. Geislingen

www.gesangverein-geislingen.de

Probe

Am Donnerstag, 15.01.2009 ist um 20.00 Uhr unsere erste Probe im neuen Jahr.



Ausschusswanderung

Der Ausschuss trifft sich zu seiner traditionellen Abschlusswanderung am kommenden Sonntag, 11.01. um 13.00 Uhr mit Kind und Kegel an der Kirche. Abschluss ist ab ca. 16.00 Uhr im Hilare.

Vorschau

Freitag, 23.01.09 Jahreshauptversammlung
Samstag, 24.01. Wanderungen

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 23.01. findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Rössle unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, unsere Ehrenmitglieder sowie alle Freunde des Gesangvereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Vorstand
4. Bericht KassiererIn
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht Schriftführer
7. Bericht Jugendleitung
8. Bericht der DirigentInnen
9. Entlastung
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 16.01.2009 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Liedergarten

Am Montag, 12.01. um 17.30 Uhr starten wir in ein hoffentlich wieder erfolgreiches Jahr 2009 und laden dazu alle Kinder ab ca. 5 Jahren zu uns in den Liedergarten ein. Dies ist gleichzeitig die erste Probe mit unserer neuen Dirigentin Jaqueline Borchert. Kommt deshalb bitte recht zahlreich.

Der Schriftführer



Kaninchenzuchtverein Z 296 Geislingen e.V.

Am Freitag, 09. Januar findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Hasen eine Versammlung statt. Dazu möchte ich alle Züchterfreunde recht herzlich einladen.



Voranzeige zur Hauptversammlung

Unsere Hauptversammlung findet am Samstag, 31. Januar 2009 im Gasthaus Hasen statt.

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Totenehrung
- 2.) Rückblick
- 3.) Bericht des Schriftführers

- 4.) Kassenbericht, Kassenprüfer
- 5.) Berichte der Funktionäre
 - a.) Zuchtwart
 - b.) Zuchtbuchführer
 - c.) Fellwart, Jugendwart
 - d.) Gerätewart
 - e.) Leiterin der Frauengruppe
- 6.) Entlastung
- 7.) Neuwahlen
- 8.) Ehrungen
- 9.) Verschiedenes

Zur Hauptversammlung sowie zum daran anschließenden Hasen-Essen möchte ich alle Ehrenmitglieder und Mitglieder mit Partnern recht herzlich einladen.

Der Vorstand

Kath. Kirchenchor St. Ulrich Geislingen

Zur ersten Probe nach den Feiertagen laden wir alle aktiven Sängerinnen und Sänger sowie recht gerne auch neue Interessierte herzlich ein, die uns künftig verstärken möchten.

Wir proben immer freitags von 20.30 bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus, erstmals wieder heute Abend, 9. Januar 2009. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf Verstärkung der Frauen- oder Männerstimmen jeglichen Alters!

Die Chorleitung



Kolpingsfamilie Geislingen

www.kf-geislingen.de

Vorstandssitzung

Am kommenden Montag, 12. Januar, findet um 20.15 Uhr unsere nächste Vorstandssitzung statt.

The Oswin's

Am Donnerstag, 15. Januar, treffen wir uns um 19.00 Uhr im KF-Raum zur Programmplanung.
Die GL



Motorradclub Geislingen

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Freitag, den **23. Januar 2009** im Clubheim statt.

Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstands, Uli Koch
3. Bericht des 2. Vorstands, Volker Sieber
4. Bericht des Kassiers, Timo Schlaich
5. Bericht des Schriftführers, Bernd Müller
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht des Sportwarts, Thomas Sauter
9. Bericht des Bardienstwarts, Roland Sieber
10. Bericht des Getränkewarts, Jürgen Sieber
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Hierzu sind alle Clubmitglieder herzlich eingeladen.

Wünsche und Anträge können noch bis 18. Januar **schriftlich beim 1. Vorstand** eingereicht werden.

Der Schriftführer



Musikverein Geislingen e.V.

www.mv-geislingen.de

Einladung und Bekanntmachung

Am Freitag, 16.01.2009 findet im Gasthof Rössle unsere Generalversammlung statt.





Der Beginn ist auf 20 Uhr festgelegt.
Dazu laden wir unsere Ehrenmitglieder, passive und aktive Mitglieder sowie alle Freunde der Musik recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung bitten wir bis spätestens 09.01.2009 beim 1. Vorsitzenden Dietmar Müller einzureichen.

Musikkapelle

Am Freitag, 09. Januar ist um 20.00 Uhr Gesamtprobe.
Der Schriftführer

Jugendgruppe

Am Freitag, 9. Januar, ist zwar noch keine Probe, kommt aber trotzdem bitte um 17 Uhr ins Probelokal, ohne Instrumente, aber mit allen euren Noten!
Am Dienstag, 13. Januar, ist um 18.00 Uhr dann die erste Probe.

Jugendkapelle

Die erste Probe im neuen Jahr ist am Freitag, 16. Januar um 18.00 Uhr.

**Narrenzunft
Geislingen e.V.**

**Do semmr dabei! Des isch prima!
VIVA SPANDALIA!!!**

Liebe Geislinger Narren, es ist mal wieder so weit. Die Fasnet 2009 hält nun auch bei uns ihren Einzug. Beginnen wird sie am Freitag, dem 09. Januar 2009 um 19.30 Uhr mit unserem Brauchtumsabend in der TSV-Halle.



Unser Showtanzwettbewerb findet am Samstag, dem 10. Januar 2009 ebenfalls in der TSV-Halle statt. Beginnen wollen wir um 12.00 Uhr mit dem Wettbewerb für die kleinen Garden. Im Anschluss tanzen die Juniorinnen um die Wette, bevor wir um 20.00 Uhr das Können der großen Garden zu Auge bekommen.
Zu diesen Veranstaltungen wollen wir die Bevölkerung recht herzlich in die TSV-Halle einladen.

Aufbau Brauchtumsabend

Zum Aufbau für den Brauchtumsabend sind uns freiwillige Helfer recht herzlich willkommen.
Wir beginnen am Freitag, dem 09.01.2009 um 8.00 Uhr in der TSV-Halle.

Narrenblatt

Der Narrenkasten hängt bereits im Waaghäusle gegenüber der Kirche aus.
Wir bitten euch, eure humorvollen Beiträge fürs Narrenblatt dort einzuwerfen.
Und bitte denkt daran „Allen zur Freud und keinem zum Leid“

Geislinger Fasnetsumzug

Zum Geislinger Fasnetsumzug am Samstag, dem 21. Februar 2009 würden wir uns freuen, wenn wieder viele Gruppen an unserem Umzug teilnehmen würden.
Bei der Teilnahme mit Wagen muss darauf geachtet werden, dass die Räder und Zugdeichsel verkleidet sind. Ebenfalls muss bei der Anmeldung das Kennzeichen von versicherungspflichtigen Fahrzeugen angegeben werden.

Wir bitten von religiösen Themen Abstand zu halten.

Aus organisatorischen Gründen wollen wir euch bitten, den nachfolgenden Anmeldeschein zu benutzen.

Anmeldeschein:

Name:Vorname:

Verein/Gruppe:

Motto:

Anzahl Teilnehmer:

Tel:

Bei Teilnahme mit Fahrzeugen, Kfz-Zeichen von Zugfahrzeug

Anmeldeschein ausschneiden, ausfüllen und bei einem der Zunfräte abgeben.

Pelzrutscher zum Ausleihen

Wir haben noch 6 Pelzrutscher zum Ausleihen. Wer Interesse hat, soll sich bitte mit Gunar Sieber, Tel. 9097863 od. Mobil: 0162-4127316 in Verbindung setzen.

Vorschau

Anbringen der Straßenbände - Zeltaufbau am Schloss

Am 17.01.2009 werden wir unsere Straßenbänder anbringen und unser Zelt am Schlossplatz aufbauen.
Arbeitsbeginn ist um 09.00 Uhr. Über zahlreiche Helfer würden wir uns sehr freuen.

Showtanzwettbewerb in Erlaheim

Unser mittleres sowie unser großes Ballet nehmen am 17.01.2009 beim Showtanzwettbewerb in Erlaheim teil.
Über närrische Anhänger, die sie bei ihren Tänzen mit Beifall unterstützen, würden sie sich sehr freuen.
Abfahrt am Mittag ist um 11.45 Uhr am Schlossplatz.
Abfahrt fürs große Ballet ist um 18.30 Uhr am Schlossplatz.

Weitere Termine 2009

- 23.01. Showtanzwettbewerb Stetten großes Ballett
- 24.01. Showtanzwettbewerb Gruol, klein und mittel
- 24.01. Narrenbaumstellen Schlossplatz
- 31.01. Brauchtumsabend Ringtreffen in Erzingen
- 31.01. Mini- und Juniorenshowtanz Erzingen
- 01.02. Umzug Ringtreffen in Erzingen
- 07.02. Brauchtumsabend in Irslingen
- 08.02. Umzug in Veringendorf
- 14.02. Kinderringumzug in Binsdorf
- 14.02. 1. Prunksitzung im Rössle-Saal
- 15.02. Umzug in Binsdorf
- 15.02. 2. Prunksitzung im Rössle-Saal
- 19.02. Besuch in der Schule
- 19.02. Besuch auf dem Rathaus
- 19.02. Besuch Kindergarten Pustebume
- 19.02. Besuch Kindergarten St. Michael und Senioren
- 19.02. Narrenblattverkauf in Geislingen
- 20.02. Showtanzwettbewerb in Bad Imnau großes Ballett
- 21.02. Umzug in Geislingen
- 22.02. Umzug in Erlaheim
- 23.02. Umzug in Deilingen - Delkhofen
- 23.02. Hausball der NZG im Zunfraum
- 24.02. Kinderumzug in Geislingen
- 24.02. Kinderball im Rösslesaal

Weitere interessante Neuigkeiten gibt es auf unserer Homepage unter: www.narrenzunft-geislingen.de
Frank Hatzenbühler, Zunftsreiber





Schachfreunde 90 Geislingen



Grundkurs

Der Schach AG Grundkurs findet jeden Samstag von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Werkrealschule Geislingen im Hauptbau in Verbindung mit der Schule statt. Neulinge sind herzlich willkommen und können jederzeit noch einsteigen.

Aufbaukurse

Die Aufbaukurse finden wie folgt im Vereinsraum statt: Samstag 15.00 bis 16.00 Uhr, Montag 18.00 bis 19.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr.

Ansprechpartner für alle Kurse ist Robert Sutina, Tel.: 07433/9556376, 0176/62552924 oder E-Mail: sf90jugend@gmx.net

Jugendtraining

Das Jugendtraining findet wieder am Samstag den 10.01.2009 um 15.00 Uhr im Vereinsraum statt.

Mannschaftstraining

Ebenso findet am Samstag, den 10.01.2009 das Mannschaftstraining ab 15.00 Uhr im Vereinsraum statt.

Der Spieleabend findet am Montag, den 12.01.2009 wieder ab 19.00 Uhr im Vereinsraum statt.

2. Mannschaft/A-Klasse

Am Samstag, den 10.01.2009 spielt die 2. Mannschaft gegen Balingen 4 in Geislingen. Treffpunkt aller Spieler um 16.00 Uhr im Vereinsraum. Spielbeginn um 17.30 Uhr.

Vorankündigungen

3. Mannschaft/B-Klasse (Nord)

Am Samstag, den 17.01.2009 spielt die 3. Mannschaft gegen Rangendingen 2 in Geislingen. Termin bitte vormerken!

4. Mannschaft/B-Klasse (Ost)

Ebenso spielt die 4. Mannschaft am 17.01.2009 ihr nächstes Rundenspiel. Gespielt wird gegen Balingen 9 ebenfalls in Geislingen.

Schalke-Fanclub Geislingen e.V.

Fackelwanderung und Scheibe schießen

Am Samstag, 10.01.2009 treffen wir uns um 19.04 Uhr am Wasserschloss, um gemeinsam ins Schützenhaus zu pilgern.

Nach kurzen flüssigen Zwischenstopps werden wir um ca. 20.00 Uhr im Schützenhaus auf eine frisch bemalte Scheibe schießen.

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, loses Mundwerk, dichtes Haarwerk und einen Sauduuusch (auch frisch geduuuscht).

PR-Vertretung T



Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Geislingen

Am kommenden Sonntag, den, 11.01.2009 beginnen wir das Jahr 2009 mit einer Winterwanderung. Dazu treffen wir uns um 13.00 Uhr am Schlossplatz und wandern in unserer Geislinger Umgebung ca. 2 1/2 Stunden. Zu dieser Wanderung laden wir alle Wanderfreunde sehr herzlich ein.

Vorankündigung

Am Sonntag, den 01.02.2009 machen wir unsere Schneeschuh-Wanderung. Weitere Informationen folgen an dieser Stelle.

Der Wanderwart.



Schützenverein Geislingen e. V.

Standaufsicht

11.01.2009

Edwin Schmid und Manfred Erath

18.01.2009

Marc Birkle und Egon Baumeister

Silvesterschießen

Am Silvesternachmittag fand unser traditionelle Silvesterschießen statt. Die Silvesterscheibe wurde dieses Jahr von Gerold Schlaich gestiftet. Geschossen wurde stehend auf 100 m mit dem Kleinkalibergewehr. An dem Schießen nahmen 36 Schützen teil. Den besten Schuss gab Simon Müller ab.



Bild v.l.n.r. Oberschützenmeister Lothar Müller, Simon Müller, Gerold Schlaich.

Skikameradschaft Geislingen



Tagesskiausfahrt Silvretta

Am 10.1.09 machen wir uns auf

zu unserer ersten Tagesskiausfahrt im neuen Jahr. Dazu bieten wir auch wieder Skikurse für den Nachwuchs an. Die Preise beinhalten den Skipass, Bustransfer und einen Imbiss im Bus und betragen:

Erwachsene (Mitglied)	54 €
Erwachsene (Nichtmitglied)	59 €
Kind (Mitglied)	15 €
Kind (Nichtmitglied)	30 €

Abfahrt ist pünktlich um 5.30 Uhr am Geislinger Schloss. Anmeldungen nehmen Katja Hug (Tel. 274211) und Daniela Klein (Tel. 277904) entgegen.

Mit der **Fitgymnastik** müssen wir am 9.1.09 auf den kleinen Raum im Keller der Erlaheimer Sporthalle ausweichen, da die grosse Halle belegt ist. Uhrzeit wie gewohnt ab 19.00 Uhr.

Am Freitag, 16.1., ist die Fitgymnastik in der Schulturnhalle zur gewohnten Zeit.



TSV Geislingen

Abt. Fußball



www.tsv-geislingen.de

Jugend

3. Spieltag der Bezirkshallenrunde in der Schlossparkhalle in Geislingen. Ausrichter ist der SV Erlaheim.

C-Junioren

Samstag, den 10.01.09

09.30 Uhr TSV Frommern 1 - TSV Geislingen

Sag's mit einer Anzeige



10.25 Uhr TSV Geislingen - TG Schömberg
11.31 Uhr FC07 Albstadt 3 - TSV Geislingen
12.48 Uhr TSV Geislingen - SV Rosenfeld

E-Junioren

Samstag, den 10.01.09

14.22 Uhr TSV Geislingen 2 - FC Großelfingen 2
14.33 Uhr TSV Geislingen 1 - FC Großelfingen 1
15.17 Uhr TSV Boll 1 - TSV Geislingen 1
15.39 Uhr TSV Brittheim - TSV Geislingen 2
15.50 Uhr TSV Geislingen 1 - TSV Boll 2
16.34 Uhr TSV Geislingen 2 - SV Heiligenzimmern

D-Junioren

Sonntag, den 11.01.09

10.33 Uhr TSV Trillfingen 2 - TSV Geislingen
11.28 Uhr TSV Geislingen - SV Heiligenzimmern
12.23 Uhr FC Hechingen 2 – TSV Geislingen

F-Junioren

Sonntag, den 11.01.09

14.00 Uhr FC Hechingen 1 - TSV Geislingen 2
14.33 Uhr FC Hechingen 2 - TSV Geislingen 1
15.28 Uhr TSV Geislingen 1 - SV Heiligenzimmern
15.39 Uhr TSV Geislingen 2 - SpVgg Binsdorf
16.12 Uhr SV Täbingen 2 - TSV Geislingen 2
16.23 Uhr TSV Geislingen 1 - SpVgg Binsdorf

Wir wünschen den Junioren mit ihren Trainern viel Glück.
 Der Jugendleiter

Bambini

Beim Turnier in Haigerloch am 04.01.08 erreichten die Bambini einen tollen fünften Platz.

Die Ergebnisse der Gruppenspiele:

Geislingen - Weildorf	1:0
Geislingen - Pfeffingen	0:3
Geislingen - Owingen	3:1

Der Einzug ins Halbfinale wurde um ein Tor im direkten Vergleich mit dem Gruppenzweiten verpasst. Im Spiel um Platz 5 dominierte die Mannschaft das Spiel gegen Gruol und gewann hochverdient 3:0.

Training: Freitag 14.30

Das nächste Turnier der Bambini ist am Samstag, den 17.01.08 in Onstmettingen. Abfahrt an der Schlossparkhalle um 9.30 Uhr.

Die Schriftführerin

Frauenfußball

Hallenbezirksmeisterschaft am 21.12.08 in Tuttlingen

Mit einer souveränen Vorrunde mit 12 Punkten und 24:0 Toren zogen die Geislingerinnen in die Zwischenrunde ein. Dort reichte ein 0:0 gegen den SV Hartheim/Frommern und ein 3:0-Sieg über den FV 08 Rottweil, um im Endspiel zu stehen. Somit waren die Geislingerinnen jetzt bereits zum 15. Mal Hallenbezirksmeister in Folge, da sie alle Zollerner Vereine hinter sich gelassen hatten. Der Endspielgegner war kein anderer als der Landesligakonkurrent SV Bärenthal. Gegen den man allerdings nach einem 0:0 auch in die Verlängerung musste und mit 3:2 anschließend im 9-Meter-Schießen bezwang. Somit waren die Geislingerinnen Hallenmeister und gleichzeitig Turniersieger der gemeinsam mit dem Schwarzwald ausgetragenen Hallenmeisterschaften. Damit haben sie sich für die WFV Vorrunde qualifiziert, die am 01.02.09 in Bodelshausen ausgetragen wird. Es spielten: Bettina Bachan, Lena Paepcke, Gerlinde Grom, Kathrin Kopp, Chris Bartels, Jessica Schleh und Vivien Liener.

Turnier am 03. und 04. Januar in Schwäbisch Gmünd

Beim 2-tägigen Turnier lief es am 1. Tag nicht so gut. So wurde aus 3 Spielen lediglich ein Punkt geholt. Doch nach dem Besuch der Disko und einem geselligen Abend war es am 2. Tag viel besser. Alle Spiele wurden gewonnen und man belegte einen guten 7. Platz.

Kleider Müller-Cup

Bereits heute möchten wir alle Freunde des Frauenfußballs zu unserem 8. Turnier am 17. und 18. Januar in die Schlossparkhalle einladen. Es ist uns wieder gelungen, Mannschaften bis hin zur 2. Bundesliga zu uns nach Geislingen zu holen. In alt gewohnter Weise eröffnen unsere Mädchen den Kleider Müller-Cup am Samstagmorgen um 9 Uhr mit einem C-Mädchenturnier. Um 12 Uhr startet dann das Frauenturnier. Am Samstagabend findet wieder die Spielerinnendisco im Schloss statt. Am Sonntag wird das Turnier bereits um 9.30 Uhr fortgesetzt und findet ab 17 Uhr mit den Endspielen seinen Sieger. Über beide Tage hinweg verwöhnt Sie wieder die bekannte Küche der Frauenfußballabteilung mit leckeren Gerichten und Kaffee und Kuchen.

C-Mädchen: Hallenmeisterschaften

Beide C-Mädchenmannschaften haben bei den Vorrundenturnieren am 21.12. in Spaichingen den 2. Platz belegt und sich somit für die Bezirkshallenendrunde qualifizieren können. Diese wird am 10.01.09 wiederum in Spaichingen ausgetragen.

Vorschau:

C1- und C2-Mädchen:

Samstag, 10.01.09, Endrundenturnier in Spaichingen. Abfahrt: 12.30 Uhr. Treff: Parkplatz am Schloss, da Veranstaltung in der Schlossparkhalle.

B-Mädchen:

Sonntag, 11.01.09, Endrundenturnier in Spaichingen. Abfahrt: 12.15 Uhr am Hasen.

Abt. Leichtathletik

Wer noch Interesse an einem neuen Trainingsanzug hat, sollte sich bitte bis spätestens 16.01.2009 bei Monika Bühler melden.



SV Rosenfeld

Abt. Tischtennis

Am vergangenen Sonntag fanden die Vereinsmeisterschaften statt, die mit dem Doppeltunier der Aktiven startete. Da der dritte Platz nicht ausgespielt wurde gab es zwei dritte Plätze, die **Paul Bussmann/ Denise Rosenkranz** und **Gerd Bruckner/Paul Eberhart** erreichten. Durch einen souveränen Sieg im Endspiel gegen **Klemens Jakob/ Kevin Deckert** gewannen **Karl Eberhart/ Stefan Eberhart** und wurden die neuen Vereinsmeister im Doppel.



Im B-Turnier gewann **Anton Müller** das Endspiel gegen **Kevin Deckert**. Der dritte Platz erreichte **Tobias Perst**.

Im A-Turnier entschied **Paul Bussmann** nach überragender Leistung ungeschlagen das Endspiel für sich und wurde somit neuer Vereinsmeister. Hinter ihm belegte **Karl Eberhart** den zweiten Platz und **Alexander Hoffmann** den dritten Platz.

Auch die Jugend ermittelte ihre Vereinsmeister im Doppel wie auch im Einzel.

Erste im Doppel wurden **Gulde Aaron/ Vogel Marcel**, darauf folgte **Acker Julian/ Moch Alexander** und auf den dritten Platz kamen **Hoffmann Maria/ Manuel Hauff**.

Im Einzel sicherte sich **Julian Acker** den ersten Platz vor **Maria Hoffmann**. Im Spiel um den dritten Platz gewann **Christian Acker** gegen **Aaron Gulde** und sicherte sich dadurch noch den letzten Pokal.

Allen Spielern noch einen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg im Jahr 2009.

Info * Info * Info

- Am 12.01.09 beginnen wir wieder mit dem Training für Jugendliche um 19 Uhr und für Erwachsene 20 Uhr.
- Das Training am 19.01.09 findet nicht statt.
- amerschaftsabend mit Siegerehrung von der Vereinsmeisterschaft findet am 10.01.2009 im Gasthaus Rosenhof um 19:30 Uhr statt.



Für die kommende Woche stehen folgende Spiele an:

Aktive

Donnerstag, 15.01.2009
20.00 Uhr **SVR VII - SVR VI**
20.00 **SVR IV - SVR III**

Jahrgang 1927/28

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, 14.1.2009 um 14 Uhr auf dem Schlossplatz. Einkehr gegen 16 Uhr im Schützenhaus.

Jahrgang 1929/30

Wir treffen uns mit Partner zum ersten Mal in diesem Jahr am Mittwoch, 14. Januar um 14 Uhr beim Schloss. Alles Weitere je nach Wetter vor Ort. Einkehr gegen 16 Uhr im Gasthaus "Brücke"/Hilare. Herzliche Einladung.

Jahrgang 1931/32

Am Donnerstag, den 15.01.2009, treffen wir uns um 14.30 Uhr am Schloss.
Nach einer kleinen Wanderung Einkehr im Gasthaus "Kelle".

Jahrgang 1932/33

Am Mittwoch, 14.01.2009, treffen wir uns um 14 Uhr auf dem Schlossplatz mit Pkw. Wir fahren zur Zehntscheuer nach Balingen. Danach halten wir Einkehr im Gasthaus zum "Rössle".

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Dienstag, 13. Januar 2009 um 14.30 Uhr an der Bushaltestelle bei der Kirche. Einkehr ist im Gasthaus "Kelle".

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Januar 2009 um 14.00 Uhr vor dem **Gasthaus "Zur Kelle"** zu unserer Neujahrswanderung 2009. Einkehr für unsere Nichtwanderer gegen 15.15 Uhr in der Kelle.

Ich wünsche **allen** Jahrgängerinnen und Jahrgänger mit Partner, besonders unseren Kranken **viel** Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und weiterhin **viel** Lebensfreude im Jahr 2009.
Toni.

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Donnerstag, 15. Januar 2009 um 15 Uhr auf dem Schlossplatz. Nach einem Spaziergang ist Einkehr im Gasthaus "Brücke".

Wir wünschen allen Jahrgängerinnen und Jahrgängern mit Partnern ein frohes und gesundes neues Jahr.

Jahrgang 1950/51 Geislingen-Binsdorf

Zu früh bist du von uns geschieden,
noch mancher Plan sinkt mit in's Grab,
du hast gesorgt für deine Lieben,
bis plötzlich der Tod die Hand dir gab.
Nun ruhe aus, du treues Herz,
der Herr wird lindern unseren Schmerz.

Wir mussten von unserem geschätzten und lieben Schulkamerad, Jahrgänger Dr. Bernhard Ruetz Abschied nehmen. Liebe Familie Ruetz und Angehörigen, der Jahrgang 1950/51 trauert mit Ihnen, wir werden unseren Bernhard nie vergessen. Jahrgang/Schulkameraden 1950/51

Jahrgang 1951/52

Wir machen anstelle unserem monatlichen Stammtisch im Januar eine Wanderung rund um Geislingen mit anschließender Einkehr.

Termin ist Samstag, 10.01.2009.

Abmarsch am Schloss um 13.15 Uhr.

Herzlich willkommen sind auch neu Zugezogene oder auch diejenigen, die sich bis jetzt immer zurückgehalten hatten.

Allein ein gutes neues Jahr und ich freue mich auf euch.

KK

Jahrgang 1961/62

Geislingen, Erlaheim und Binsdorf

Fasnet

Am **Freitag, 06.02.2009** findet wieder unsere alljährliche Fasnet im Hilare um 20 Uhr statt. Egal ob verkleidet oder nicht, wir freuen uns jetzt schon auf eine rege Beteiligung von euch. Beiträge in jeglicher Form werden gerne angenommen.
Narri Narro

Skifahren 17. und 18. Januar 2009

Mit Unterstützung von Hansi planen wir eine Skiausfahrt. Damit wir die Planung mit Buchung abschließen können, meldet euch bitte in den nächsten Tagen per Mail oder auf der Hotline an. Fragen? Kontakt: Jahrgang-61-62@ahi.de oder Hotline 07433/9097836.

Jahrgang 1988/89

Da wir dieses Jahr mit dem Maibaumfest dran sind, haben wir noch einiges zu planen.

- Anfangskapital (es wurde noch nicht von allen das Startkapital bezahlt. Bitte denkt diesmal daran.)
- Mottospruch (überlegt euch alle einen guten Spruch, über diesen wird am 14.01. abgestimmt.)

Die Vorstände wurden gewählt:

1. Vorstand: Jens Koch
 2. Vorstand: Marc Sieber
- Kasse: Susi Dannecker, Steffi Brobeil
Schriftführer: Sina Cirillo
Beisitzer: Simon Hafner, Michael Lenz, Florian Feiß

Unser 3. Treffen findet am **14.01. um 20 Uhr im Hilare** statt. Bitte erscheint zahlreich und informiert auch den Rest.
Sina C.

Männergesangverein Binsdorf e.V.



Neujahrsempfang

Am 11.01.2009 um 10.00 Uhr veranstaltet der MGVB Binsdorf e. V. seinen 3. Neujahrsempfang im Markusheim in Binsdorf. Zu dieser Auftaktveranstaltung laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, alle Ehrenmitglieder und Sponsoren sowie alle Freunde des Chorgesanges recht herzlich ein.

Als Referent erwarten wir Herrn Helmut Miller, Präsident des Sängergaues Zollernalb. Herr Miller wird in einem kurzweiligen Vortrag zu den Strukturen des hiesigen Sängergaues referieren, Einblicke ins Gauwesen ermöglichen sowie aktuelle Entwicklungen im Vereinsleben aufzeigen. Selbstverständlich wird auch der Männergesangverein die Veranstaltung wieder mit einigen Liedvorträgen musikalisch mitgestalten. Der offizielle Teil der Veranstaltung wird etwa 40 Minuten dauern. Anschließend laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk mit frischen Brezeln zum gemeinsamen Meinungsaustausch ein.

Wir freuen uns ganz besonders, am 11.01.2009 gemeinsam mit Ihnen auf ein gesundes neues Jahr anzustoßen und wünschen allen ein gutes neues Jahr 2009!

Der Schriftführer

Narrenzunft Binsdorf e.V.

Narrenblättle

Wer weiß noch lustige Begebenheiten aus unserem Flecken zu berichten? Bitte ganz schnell an die Redaktion des **Narrenblättles** weitergeben: Eugen - persönlich, per Telefon 1409 oder in den Briefkasten der Hauffstraße 11 einwerfen.

Die Fasnet ist da ...

- wer sich aktiv an den Umzügen oder Brauchtumsabenden beteiligen möchte, sollte **Mitglied** unserer Zunft sein - Sie sind es noch nicht und wollen dabei sein? Dann bitte schnell bei unserer Kassiererin Brigitte Bitzer, Hohenbergstr. 3, den Mitgliedsantrag unterschreiben.





- **Gastläufer** bitte unbedingt bei unserer KassiererIn melden, der Unkostenbeitrag (Buskosten) beträgt 10,00 €.
- bei **Kindern und Jugendlichen** unter 18 Jahren sollte wenigstens ein **Elternteil** Mitglied sein.
- **Jugendschutzgesetz:** wir weisen darauf hin, dass Umzugsteilnehmer, welche noch nicht volljährig sind, nur in Begleitung Erziehungsberechtigter teilnehmen dürfen.
- Stadthexen: für ein einheitliches Bild der Stadthexen bitte **Stoff und Wolle** bei Marianne Konzelmann abholen - telefonische Anmeldung Tel. 07433/10471.
- T-Shirts, Sweatshirts und Käppis gibt es beim ersten Vorstand Stephan Schreijäg telefonische Anmeldung erwünscht unter 07432-220811.
- Sollte Narrenhäs (Holzhutzel oder Stadthexe) zum Verkauf kommen, bitte den Ausschuss darüber informieren.

Wie in jeder Gemeinschaft - ob Verein, Staat oder Familie: **ohne Regeln geht es nicht** - auch wenn sie manchen lästig erscheinen - bitte denkt daran und handelt dementsprechend - die Narrenzunft dankt es euch!

Gardehäs

Das Gardehäs wurde inzwischen ausgegeben. Wir bitten darauf zu achten, dass die Kleider Eigentum der NZB sind und nach der Fasnetssaison baldmöglichst gereinigt zurückgegeben werden müssen.

Jubiläumsjahr 2009

In diesem Jahr feiert die Narrenzunft Binsdorf ihr 25-jähriges Jubiläum und das wollen wir gebührend feiern. Deshalb richtet die NZB das **Kinderringtreffen des Narrenfreundschaftsringes Zollernalb am Samstag, 14. Februar 2009** aus. Tags darauf, **Sonntag, 15.02.09**, feiern wir **morgens um 09.00 Uhr in der St. Markuskirche die Narrenmesse**. Nachmittag begehen wir mit vielen Gastzünften unseren **Jubiläumsumzug**. Das Jubiläum erfordert die Bereitschaft zur Mithilfe von **allen Mitgliedern**, denn nur gemeinsam können wir das alles meistern. Denkt bitte daran und helft kräftig mit.

Für beide Umzüge sind wieder **Besenwirtschaften** erwünscht, die Betreiber der Besenwirtschaften bitten wir um Anmeldung bei unserer zweiten Vorsitzenden, Margret Schittenhelm, Tel. 459.

Vergesst auch nicht die Schankerlaubnis bei der Stadtverwaltung Geislingen einzuholen.

Die Anwohner der Umzugsstrecke bitten wir schon heute, ihre Häuser närrisch zu schmücken.

Rosenmontag

Für diesen Abend bitten wir um Beiträge - wer hat Ideen und traut sich? Bitte anmelden bei Gabi Nurna (Tel. 2082) oder Stephan (0160/96264684).

Fasnetsdienstag

Auch für die Kinderfasnet am Dienstag sind wieder Beiträge erwünscht. Also wer traut sich von euch? Die Mutigen werden belohnt mit einem Kinogutschein. Bitte anmelden bei Gabi oder Stephan.

Ausschusssitzung

Am Donnerstag, 15. Januar 2009 findet um 20.00 Uhr im Narrenstübe die nächste Ausschusssitzung statt.

Verkauf von Hutzelhäs

Ein noch nie getragenes Hutzelhäs, ohne Maske und Glocken, wird verkauft - bei Interesse können weitere Informationen bei unserer KassiererIn Brigitte Bitzer, Tel. 763, eingeholt werden.

Erster Termin

Samstag, 10.01.2009 - Brauchtumsabend der Erlamer Oachberg-Hexa in der Festhalle Erlaheim/Binsdorf ab 20.00 Uhr - private Anfahrt bzw. Anmarsch.

Narrenfahrplan 2009

Freitag, 16.01.2009

Brauchtumsabend Zimmern u.d.B.

Abfahrt 18.30 Uhr / Rückfahrt um 01.00 Uhr

Samstag, 17.01.2009

Kindertanzwettbewerb in Harthausen. Zahlreiches Publikum zum Anfeuern ist erwünscht. Private Anfahrt

Samstag, 31.01.2009

Ringtreffen Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb, Maskenvorstellung in Erzingen

Sonntag, 01.02.2009

Ringtreffen Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb in Erzingen - Umzug mit der SKB

Samstag, 07.02.2009

Narrenbaumstellen der NZ Binsdorf vor dem Rathaus

Sonntag, 08.02.2009

Umzug in Bad Buchau mit der SKB

Samstag, 14.02.2009

Ringtreffen Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb - Kinderumzug in Binsdorf um 13.30 Uhr

Sonntag, 15.02.2009

Jubiläumsumzug in Binsdorf um 13.30 Uhr - morgens Narrenmesse in der St. Markuskirche

Donnerstag, 19.02.2009

Schülerbefreiung, Besuch des Kindergartens, Brauchtum vor dem Rathaus

Samstag, 21.02.2009

Umzug in Altheim mit der SKB

Sonntag, 22.02.2009

Umzug in Hardt mit der SKB

Rosenmontag, 23.02.2009

Rosenmontagsball in der Festhalle Binsdorf

Dienstag, 24.02.2009

Kinderfasnet in der Festhalle Binsdorf

Wegen zu geringer Anmeldung entfällt der Brauchtumsabend am Samstag, 24.01.09 in Bettenhausen. Die Schriftführerin

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Binsdorf

Einladung zur Neujahrswanderung

Am 11. Januar wollen wir mit unserer Neujahrswanderung das neue Wanderjahr 2009 beginnen. Zu dieser, aber auch all den anderen Veranstaltungen darf ich schon heute alle Wanderfreunde herzlich einladen.

Besonders freuen würde es mich, wenn sich auch die etwas fauleren Albvereiner das eine oder andere Mal dazu aufraffen könnten, mitzuwandern. Selbstverständlich sind auch Gäste, die gerne mit uns wandern möchten, immer herzlich willkommen. Abmarsch zur Neujahrswanderung ist um **13.30 Uhr** am Stadtbrunnen. Die Führung übernimmt Anton Stehle.

Gleichzeitig möchte ich schon heute auf unsere am 17.01.2009 stattfindende Jahreshauptversammlung hinweisen.

Held, Vertrauensmann

Taikido Verband e. V.

Trainingszeiten

Unser erstes Training in 2009 findet am Dienstag, 13.01. um 19.30 Uhr statt.

Wir wünschen allen Schülern und deren Familien ein gutes und gesundes neues Jahr!

Stephan und Frank

Erlamer Oachberg-Hexa e. V.

Hexenball

Zu unserem 3. Hexenball der Erlamer Oachberg-Hexa am Samstag, 10.01.2009 in der Turn- und Festhalle in Erlaheim laden wir hiermit alle recht herzlich ein. Der Einlass in die Halle ist um 19.00 Uhr, damit das Programm pünktlich um 20.00 Uhr starten kann.





Programmablauf:

1. Begrüßung der teilnehmenden Gruppen durch den Hexenmeister
 2. NZ Erlaheim - Tanz der mittleren Garde
 3. NZ Binsdorf - Tanz der kleinen Garde
 4. NZ Binsdorf - Hexentanz
 5. NZ Dautmergen - Showtanz
 6. NZ Böhringen - Hexentanz
 7. NZ Erlaheim - Tanz der großen Garde
 8. NZ Frommern - Hexentanz
 9. NZ Frommern - Showtanz
 10. Mönchsgraben-Hexen - Hexentanz Rangendingen
 11. MV Binsdorf - Lumpenkapelle
 12. Rosenfelder Narrenverein - Hexentanz
 13. NZ Binsdorf - Showtanz
 14. NZ Broatschua Vöhringen - Hexentanz
 15. Rosenfelder Narrenverein - Showtanz
 16. NZ Frommern - Zäpflebomber
- Anschließend an das Programm Unterhaltung mit der Live-Band "A&R-Projekt". Der Eintritt beträgt 3,00 Euro!

Für die Mitglieder

Der Aufbau in der Halle beginnt am Donnerstag, 08.01.2009 ab 14.00 Uhr und am Freitag, 09.01.2009 ebenfalls um 14.00 Uhr. Desweiteren suchen wir noch Leute, die am Sonntagmorgen beim Abbau helfen würden. Diese sollten sich im Voraus bei unserem Hexenmeister Helmut Haug melden!

Fasnet 2009

Am Samstag, 17.01.2009, nehmen wir am Nachttumzug des Rosenfelder Narrenvereins teil.

Abfahrtszeiten für den Bus:

Balingen am Busbahnhof: 17.15 Uhr

Geislingen am "Hasen": 17.20 Uhr

Erlaheim am Hexenkeller: 17.30 Uhr

Alle Termine der Fasnetssaison 2009 sind auch im Internet unter www.stadt-geislingen.de bei den Vereins-News nachzulesen.

Der Schriftführer

Musikverein Erlaheim e.V.

Lustiges Horn

Am Freitag, 09.01.09, findet um 19.00 Uhr ein kleiner Arbeitseinsatz im lustigen Horn statt.

Wir wünschen der Bevölkerung ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2009.

Weitere Infos unter www.mv-erlaheim.de

Der Schriftführer



Narrenzunft Erlaheim e.V.

Hexenball Oachberg Hexa

Diesen Samstag, 10.01.2009, sind wir zu Gast bei den Oachberg Hexen. Sowohl das Mittlere, wie auch das Große Ballett werden dort ihre Tänze aufführen. Über zahlreiche Unterstützung aus dem Verein würden sich die Mädchen sehr freuen!

Showtanz Erlaheim

Bereits nächsten Samstag, 17.01.2009, findet unser diesjähriger Showtanz in der Festhalle statt. Mittags werden ab 13.00 Uhr die Mini Garden und danach die Junioren an den Start gehen. Abends wetteifern dann die Großen Garden ab 20.00 Uhr um die Plätze. Wir möchten euch schon heute herzlich dazu einladen!

Über freiwillige Helfer beim Auf- und Abbau würden wir uns natürlich sehr freuen!

Beiträge Narrenblatt + Programm Zunftabend

Damit wir auch dieses Jahr ein lustiges, abwechslungsreiches Narrenblättle zusammenstellen können, sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Also, wenn ihr etwas wisst, einfach aufschreiben und in den Briefkasten am Narrenstüble werfen.

Auch der Zunftabend rückt näher und deshalb möchten wir schon heute dazu aufrufen, an Beiträge fürs Programm zu denken, damit wir wieder einen so abwechslungsreichen und schönen Abend auf die Beine bekommen.

Termine Fasnet 2009

10.01.2009 Hexenball Oachberg Hexen

17.01.2009 Showtanz Erlaheim

24.01.2009 Brauchtumsabend Ahldorf

31.01.-01.02.2009 Ringtreffen Narrenfreundschaftsring ZAK Erzingen

08.02.2009 Umzug Veringendorf

13.02.2009 Brauchtumsabend Schlatt

14.02.2009 Kinderringumzug Binsdorf

15.02.2009 Jubiläumsumzug Binsdorf

19.02.2009 Schmotzige

21.02.2009 Zunftabend Erlaheim

22.02.2009 Umzug Erlaheim

24.02.2009 Kinderfasnet Erlaheim

Die Schriftführerin

Radfahrerverein "Falke" Erlaheim e.V.



Die **Generalversammlung** findet um 20.00 im Gemeindesaal statt.

Tagesordnung:

Begrüßung, Totenehrung

Berichte des Vorstands, Schriftführer,

Kassier, Kassenprüfer.

Entlastungen, Ehrungen

Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Vorschläge, Wünsche und Anträge bitte rechtzeitig an den Vorstand.

Wir laden alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Jugend mit Eltern und Trainer, Freunde, Gönner, Ortsvorsteher, Ortschaftsräte, Vereinsvorstände ein.

Das **Einradtraining** findet wieder ab 20.01.09 jeden Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr statt.

Ein gesundes, erfolgreiches 2009 wünscht allen der Radfahrerverein Falke e.V. mit seinem 1. Vorsitzenden Georg Meschkan.

Tel. 07428/918695 Fax 918732,

E-Mail: georg.meschkan@web.de

Sportverein Erlaheim e.V.



Fußball

Aktiv

Am kommenden Samstag, 10.01. ist der SVE

Ausrichter des Kleinen-Heuberg-Hallen-Pokals. Das Turnier beginnt um 17.30 Uhr in der Schlossparkhalle in Geislingen.

Hier der Spielplan:

Gruppe A

A1 SG Isingen 2/Brittheim

A2 Spfr. Isingen

A3 SG Täbingen /Schömberg 2

A4 SV Erzingen

Gruppe B

B1 SG Leidringen/Rosenfeld 2

B2 SV Rosenfeld

B3 SV Erlaheim

B4 Spvgg Binsdorf

Samstag, 10.01.09

17.30 Uhr A1 SG Isingen 2/Brittheim - A2 Spfr. Isingen

17.41 Uhr A3 SG Täbingen /Schömberg 2 - A4 SV Erzingen

17.52 Uhr B1 SG Leidringen/Rosenfeld 2 - B2 SV Rosenfeld

18.03 Uhr A3 SV Erlaheim - B4 Spvgg Binsdorf

18.14 Uhr A1 SG Isingen 2/Brittheim - A3 SG Täbingen /Schömberg 2

18.25 Uhr A2 Spfr. Isingen - A4 SV Erzingen

18.36 Uhr B1 SG Leidringen/Rosenfeld 2 - B3 SV Erlaheim

18.47 Uhr B2 SV Rosenfeld - B4 Spvgg Binsdorf



18.58 Uhr A1 SG Isingen 2/Brittheim - A4 SV Erzingen
 19.09 Uhr B1 SG Leidringen/Rosenfeld 2 - B4 Spvgg Binsdorf
 19.20 Uhr A2 Spfr. Isingen - A3 SG Täbingen /Schömberg 2
 19.31 Uhr B2 SV Rosenfeld - B3 SV Erlaheim
 19.55 Uhr 1A Erster Gruppe A – 2B Zweiter Gruppe B
 20.06 Uhr 2A Zweiter Gruppe A - 1B Erster Gruppe B
 20.25 Uhr V1 Verlierer HF 1 - V2 Verlierer HF 2
 20.40 Uhr S1 Sieger HF 1 - S2 Sieger HF 2
 21.00 Uhr Siegerehrung

Wir laden die gesamte Einwohnerschaft zu diesem Turnier herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch bestens gesorgt.

Vorschau:

Samstag, 24./25.01.2009 Sport-Paul-Cup des TSV Geislingen in der Schlossparkhalle

Jugend

Bezirks-Hallenrunde

Am kommenden Wochenende, 10./11. Januar findet der 3. Spieltag der Bezirks-Hallenrunde statt. Der SVE ist Ausrichter des Spieltags und gespielt wird in der Schlossparkhalle in Geislingen. Wir laden die gesamte Einwohnerschaft zu diesem Turnier herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird natürlich an beiden Turniertagen auch bestens gesorgt.

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

F-Jugend

Sonntag, 11.01.2009

14.44 Uhr Spvgg. Binsdorf - SV Heiligenzimmern

15.39 Uhr TSV Geislingen 2 - Spvgg. Binsdorf

16.23 Uhr Spvgg. Binsdorf - TSV Geislingen 1

E-Jugend

Samstag, 10.01.2009

14.44 Uhr SGM Erlaheim/Binsdorf - SV Heiligenzimmern

15.39 Uhr TSV Geislingen 2 - SGM Erlaheim/Binsdorf

16.23 Uhr SGM Erlaheim/Binsdorf - TSV Geislingen 1

D-Jugend

Sonntag, 11.01.2008

10.00 Uhr SGM Binsdorf/Erlaheim - TSV Trillfingen 1

11.39 Uhr FC Hechingen 2 - SGM Binsdorf/Erlaheim

12.12 Uhr SGM Binsdorf/Erlaheim - SV Heselwangen

C-Jugend

Samstag, 10.01.2008

09.41 Uhr TSG Balingen 1 - SGM Erlaheim/Binsdorf

10.14 Uhr SGM Erlaheim/Binsdorf - TSV Frommern 1

11.42 Uhr TG Schömberg 1 - SGM Erlaheim/Binsdorf

12.37 Uhr SGM Erlaheim/Binsdorf - FC 07 Albstadt 3

Sportheim

Das Sportheim ist diese Woche wie folgt geöffnet:

Freitag ab 18.30 Uhr

VfB-Club Erlaheim

Am Freitag, 09. Januar, ab 19.00 Uhr Monatsversammlung mit einem Essen im Sportheim.

Bitte kommt vollzählig.

Vorstand Richard Mey

Interessant + Informativ – ii

Zollerlandchöre e.V.

Klostertaler-Freunde fahren mit dem Fanbus der Zollerlandchöre e.V. nach Albstadt-Tailfingen am 20.05.2009. Der Fanclub „Zollerlandchöre“ e.V. startet zum Konzert am 20.05.09 einen Bus nach Albstadt-Tailfingen in die Zollernalbhalle.

Busfahrt ab Rosenfeld - Binsdorf - Erlaheim - Geislingen - Balingen - Frommern. Tickets für Konzert inkl. Busfahrt bei Walter

Stehle, Geislingen, Wiesenstraße 8, Tel. 07433/16604 oder +491716065384

Homepage: <http://geislinger-wallo.chapso.de>

Bund für Umwelt und Naturschutz BUND Zollernalb e.V.

Vortrags-Reihe zu energiesparenden Gebäuden

Die Vortrags-Reihe „Bauen und Energie“ des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) beginnt am Montag, **12. Januar 2009**, 19.30 Uhr, im Studio der Stadthalle Balingen. „Planung, bauphysikalische Ausführung, Förderprogramme, EnEV 2007/2009 und Energie-Ausweis“ ist das erste Thema des Referenten Joachim Schneider, Baustatiker und Energieberater aus Balingen. Informationen erhält man unter info@ib-schneider-bl.de, die Teilnahmegebühr beträgt 6 €. Es werden praxisbewährte Lösungen für Neu- und Altbauten gezeigt, die als Voraussetzung für die Planung eines Niedrigenergie- oder Passiv-Hauses notwendig sind. Am Aufbau der Bauteile werden die Materialwahl, das Feuchte- und Diffusions-Verhalten sowie die Dämm-Qualität erklärt. Eine winddichte und wärmebrückenfreie Ausführung der Anschlüsse entsprechend der Energieeinsparverordnung EnEV 2007/2009 zeigen dann die Probleme im Detail auf. Der neue Energie-Ausweis wird für Wohngebäude vorgestellt. Der Vortrag bietet damit wichtige Informationen für Bauinteressierte und Fachleute.

Alt und Jung - Gemeinsam Stark e.V.

Alt und Jung setzt beliebte Kursserie des Pflegekurses fort Kostenloses Pflegeseminar für Angehörige

Aufgrund der hohen Nachfrage veranstaltet der Verein Alt und Jung e.V. auch im Jahre 2009 das beliebte Seminar für häusliche Kranken- und Altenpflege. Das Seminar ist für alle, die zu Hause einen Angehörigen pflegen oder Interesse an der Pflege haben. In dem Seminar werden den Teilnehmern Grundlagen der Pflege vermittelt. Zusätzlich werden Handgriffe aus dem Alltag gezeigt oder Möglichkeiten im Umgang mit demen-ten Menschen erläutert, die den Umgang mit Pflegebedürftigen erleichtern sollen. Ziel ist es, sich in der Pflege sicherer zu fühlen, im vertrauten Kreise des Kurses Fragen zu stellen, die einem im Pflegealltag auf dem Herzen liegen und Tipps und Tricks zu bekommen, die das Pflegen zuhause erleichtern. Die nächsten Kurse finden am 24. und 25. Januar 2009 sowie 7. und 8. März 2009 statt. Das Seminar ist für jeden kostenlos. Eine Anmeldung ist jedoch wegen der begrenzten Teilnehmerzahl notwendig. Anmeldungen können bei Carsten Schmidt-Dannert, Tel.: 07433/1409161 / H: 0174/4307811 oder per E-Mail: alt-und-jung@web.de getätigt werden.

SRH FernHochschule Riedlingen:

Infoveranstaltung am 15. Januar 2009

Die SRH FernHochschule Riedlingen lädt alle Studieninteressenten zu einer Infoveranstaltung am **Donnerstag, 15. Januar 2009 um 18 Uhr** im Verwaltungsgebäude der Hochschule in Riedlingen, Lange Straße 19, ein. Das Sommersemester beginnt am 1. März 2009, Anmeldeschluss ist am 30. Januar 2009.

Auskunft: Tel.: 07371/9315-0 oder www.fh-riedlingen.de

Bundesagentur für Arbeit

Stellensuche im Internet

Agentur für Arbeit zeigt, wie's geht

Präsentation am 8. Januar

Im Rahmen der Reihe "BIZ-special am Donnerstag – entdecke die Möglichkeiten" bietet die Agentur für Arbeit in Balingen am 8. Januar ab 14.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) eine Präsentation zum Thema "Stellensuche im Internet" an. Dabei geht es vor allem darum, wie Arbeitssuchende und Arbeitslose ohne Berührungsängste das Medium Internet optimal für ihre Recherche nutzen können.



Für Interessenten an den vielfältigen weiteren Themen rund um Arbeit, Ausbildung und Beruf ist das BIZ in der Stingstraße in Balingen vormittags von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, dazu montags und donnerstags von 13.30 bis 17.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 13.30 bis 16.00 Uhr.

"Meister-BAföG"

Meisterkurs Teile III + IV für alle Handwerksberufe/Ausbildereignungsprüfung

Die Kreishandwerkerschaft Zollern-Alb möchte allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich umfassend und **kostenlos** über das Meister-BAföG zu informieren und bietet deshalb am **Donnerstag, den 26. Februar 2009 um 18.00 Uhr** im Hörsaal der Kreishandwerkerschaft, Bleuelwiesen 12/1, 72458 Albstadt-Ebingen eine Informationsveranstaltung an. Anmeldungen zu dieser Veranstaltung nimmt die Kreishandwerkerschaft per Telefon (**07431/93750**), Fax (**07431/937520**) oder E-Mail (**Gress@khs-zak.de**) bis 20.02.2009 entgegen.

Vom 28. März bis 06. Juni 2009 führt die Kreishandwerkerschaft in Albstadt-Ebingen einen Meisterkurs in den Teilen III + IV durch.

Integriert in den Meisterkurs findet ein Kurs zur Ausbildereignungsprüfung für alle Handwerksberufe (= Teil IV der Meisterprüfung) statt.

Generell können beide Teile einzeln besucht werden. Die Unterrichtszeiten verringern sich entsprechend.

In der Zeit vom 06.04. bis 18.04.2009 und 21.05. bis 06.06.2009 findet Vollzeitunterricht von 8.00 bis 16.45 Uhr statt. An den Feiertagen ist ebenfalls ganztags Unterricht. In der übrigen Zeit ist jeweils montags und mittwochs von 18.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 16.45 Uhr Unterricht.

Die Prüfungen, die von der Handwerkskammer Reutlingen abgenommen werden, sind am 15., 16. und 20. Juni 2009.

Es werden somit nur 20 Urlaubstage (inkl. Prüfung) benötigt!

Die Kursunterlagen können bei der **Kreishandwerkerschaft Zollern-Alb, Bleuelwiesen 12/1, 72458 Albstadt – Tel.: 07431/93750**
E-Mail: **Greif@khs-zak.de** anfordert werden.

Bildungsakademie Sigmaringen

Meisterkurs Teile III und IV für alle Handwerksbereiche

Die Handwerkskammer Reutlingen führt ab 07.01.2009 in ihrer Bildungsakademie Sigmaringen einen Vollzeit-Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung Teile III und IV (wirtschaftlich Rechtlicher Teil und Arbeitspädagogik) durch. Dieser Meisterkurs ist für alle Handwerksbereiche geeignet.

Ausbildung zum Schweißer und Schweißerprüfungen nach der Europäischen Norm 287

Die zertifizierte Schweißtechnische Kursstätte der Bildungsakademie Sigmaringen bietet ab 19. Januar 2009 wieder Abend- und Wochenend- Lehrgänge an in den Schweißverfahren Lichtbogen, Gas, Metall- oder Wolfram-Schutzgas.

Die Weiterbildung wird – je nach Voraussetzung – bis zu 50% durch Fördermittel der EU bezuschusst.

Ab 02. März 2009 findet ein Tagesschweißlehrgang im Metall- und Wolfram-Schutzgasschweißen mit abschließenden Prüfungen nach DIN EN 287 statt.

Diese Qualifizierung läuft über die Dauer von 12 Wochen in Vollzeit.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann dieser Lehrgang mit Bildungsgutschein von der Arbeitsagentur gefördert werden.

VBA-Programmierer/in Visual Basic for Applications

Am 26.01.2009 beginnt an der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Sigmaringen berufsbegleitend der Fortbil-

dungslehrgang „VBA-Programmierung – Visual Basic for Applications“. Der Lehrgang öffnet dem erfahrenen Office-Anwender die Tür zur individuellen Anpassung von MS-Office mit „Visual Basic for Applications (VBA)“; Office-Anwendungen können dann angepasst, erweitert, automatisiert und optimiert werden. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung und einem Zertifikat ab. Die Lehrgangsgebühren werden (unter bestimmten Voraussetzungen) von der EU bezuschusst.

Auskunft sowie kostenloses/unverbindliches Infomaterial: Bildungsakademie Sigmaringen, Tel.: 07571/7477-0 oder E-Mail: bildungsakademie-sig@hwk-reutlingen.de

Kath. Bildungswerk Zollernalbkreis e.V.

Pierre Stutz: Geborgen und frei - Ermutigungen für ein mystisches Christsein

Der Vortrag findet am Freitag, 23. Januar 2009 um 20.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen in Hechingen statt.

Anmeldung und Informationen unter 07433/20251; E-Mail: BildungswerkZAK@aol.com



Ihr Zentrum für Weiterbildung

Volkshochschule Balingen e.V.

Info und Anmeldung
0 74 33 / 90 80 90

Tanzen für Paare - Anfänger
6 x ab Freitag, 16.01.09, 18.30-20.00 Uhr

Tanzen für Paare Fortsetzungskurs
6 x ab Freitag, 16.01.09, 20.00-21.30 Uhr

Eistanz für Erwachsene
6 x ab Mittwoch, 14.01.09, 18.45-19.45 Uhr

Hatha-Yoga ab 50
10 x ab Freitag, 16.01.09, 16.45-18.15 Uhr

Hatha-Yoga für Schwangere
10 x ab Freitag, 16.01.09, 18.30-20.00 Uhr

Tai Chi Chuan für Anfänger
10 x ab Freitag, 16.01.09, 16.00-17.00 Uhr

Qi Gong für Frauen und Männer
6 x ab Freitag, 16.01.09, 9.00-10.30 Uhr

Pilates für Anfängerinnen
4 x ab Donnerstag, 15.01.09, 20.00-21.00 Uhr

Rückenfit - ein guter Start in den Tag - auch für Berufstätige
11 x ab Donnerstag, 15.01.09, 7.15-8.15 Uhr

Entspannen sollte man dann - wenn man eigentlich keine Zeit dafür hat
6 x ab Donnerstag, 15.01.09, 19.00-20.30 Uhr

Aquatic-Fitness
8 x ab Mittwoch, 14.01.09, 19.30-20.15 Uhr

Wassergymnastik - Bewegung für jedes Alter
10 x ab Donnerstag, 15.01.09, 17.30-18.15 Uhr

Orthopädische Hüftschule
10 x ab Montag, 12.01.09, 9.00-10.00 Uhr

Orthopädische Knieschule
10 x ab Montag, 12.01.09, 10.20-11.20 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg
Sonntag, 18.01.09, 10.00-15.00 Uhr



2-tägiger Snowboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 17.01. und Sonntag, 18.01.09

Schwimmkurs für Frauen

10 x ab Dienstag, 13.01.09, 18.30-19.30 Uhr

Schwimmkurs für Erwachsene - Frauen und Männer

10 x ab Dienstag, 13.01.09, 19.30-20.30 Uhr

Kraulschwimmen für Erwachsene

8 x ab Samstag, 17.01.09, 11.00-12.00 Uhr

Wild- und Wildgeflügel für Genießer

Dienstag, 13.01.09, 19.00-23.00 Uhr

LEXWARE-Finanzbuchhaltung

Freitag, 16.01.09, 17.00-19.15 Uhr und Samstag, 17.01.09, 8.30-12.30 Uhr

Textverarbeitung Word 2007 Basics

4 x ab 12.01.09 Montag und Mittwoch, 18.30-20.45 Uhr

Aktive Senioren - Erste Schritte am Computer

6x ab 13.01.09, Dienstag und Donnerstag, 8.30-11.45 Uhr

Italienisch für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen

6 x ab Montag, 12.01.09, 17.30-19.00 Uhr

Italienisch mit 2 Semestern Vorkenntnisse, Allegro L

6 x ab Montag, 12.01.09, 19.00-20.30 Uhr

Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

6 x ab Donnerstag, 15.01.09, 18.00-19.30 Uhr

Kreativ bewegt - die Rolle meines Lebens

Sonntag, 18.01.09, 11.00-18.00 Uhr

Eislaufen für Kinder im Alter von 5-10 Jahren:

6 x ab Montag, 12.01.09, 15.45-16.45 Uhr oder
6 x ab Mittwoch, 14.01.09, 15.45-16.45 Uhr oder
6 x ab Freitag, 16.01.09, 14.45-15.45 Uhr oder
6 x ab Freitag, 16.01.09, 15.45-16.45 Uhr

Eltern-Kind-Turnen - Bewegung und Spiel für Mutter/Vater und Kind

10 x ab Dienstag, 13.01.09, 14.00-15.00 Uhr

Kreativ spielen - spielend lernen - liebevoll fördern, Kinder von 1-2 Jahre

8 x ab Mittwoch, 14.01.09, 15.15-16.45 Uhr

Schwimmkurs für Fortgeschrittene - Kinder im Alter bis 13 Jahre

10 x ab Dienstag, 13.01.09, 15.00-16.00 Uhr oder
10 x ab Donnerstag, 15.01.09, 15.00-16.00 Uhr

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die vhs Balingen unter der Rufnummer 07433/908090 gerne zur Verfügung.

DANKEN

möchten wir allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Horst Brobeil
† 9. 12. 2008

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke

- allen die mit uns für ihn gebetet haben,
- für den Händedruck oder die Umarmung wenn die Worte fehlten,
- für die vielen Worte des Trostes,
- für die vielen Blumen- und Geldspenden,
- seinen Schulkameraden vom Jahrgang 1958
- den Geislinger Vereinen für die würdige Mitgestaltung der Trauerfeier,
- Frau Hermann für die bewegenden Worte während der Trauerfeier.



Geislingen, im Januar 2009

Ingrid Brobeil mit Familien

M M M
I I I
T T T
L L L
N N N
G G G
B B B
L L L
A A A
T T T
T T T

Ihre Anzeige im
Blättle
werbewirksam
sowie
kostengünstig
und immer
voll im Trend

Suche in Geislingen
günstige 2- bis 3-Zimmer-Whg.
zur Miete mit Balkon oder Terrasse,
EBK und Abstellraum.
Telefon 01 74/9 32 87 22

IHR SOLARTEUR **Wir machen Ihre Heizung...fit**
- bevor der Schornsteinfeger kommt
ÖL/GAS + PELLETS-Heizungsanlagen
WARTUNG + HEIZUNGSNOTDIENST
preiswert · solid · zuverlässig



Karl Welte GmbH & Co KG · Hauserstr. 2 · 72351 Geislingen-Erlaheim
Telefon 07428 8483 · Telefax 07428 753
info@welte-heizungsbau.de

Das Mitteilungsblatt...

aktuell

umfassend

informativ

Hier erfahren Sie
Punkt für Punkt
und **Woche für Woche**
alles Wichtige
aus „Ihrer Gemeinde“.

- ◆ **Amtliche Bekanntmachungen und Informationen**
(Sitzungsberichte, Einladungen zu öffentlichen Veranstaltungen, Satzungsänderungen, etc.)
- ◆ **Lebendige Nachrichten aus Ihrer Gemeinde**
- ◆ **Vereinsnachrichten**
- ◆ **Kirchliche Nachrichten**
- ◆ **Geschäftliches**
(Angebote, Geschäfts- und Privatanzeigen, Sonderangebote der örtlichen Geschäfte ...)

Kurz gesagt:

Das Mitteilungsblatt bietet eine Fülle wichtiger Nachrichten und Anregungen.

Bestellschein

Füllen Sie diesen Bestellschein aus und senden ihn an unsere Vertriebsabteilung oder rufen Sie uns an.

<input type="checkbox"/> Berghülen	<input type="checkbox"/> Griesingen	<input type="checkbox"/> Lichtenstein	<input type="checkbox"/> Römerstein
<input type="checkbox"/> Eningen	<input type="checkbox"/> Hayingen	<input type="checkbox"/> Mehrstetten	<input type="checkbox"/> Schelklingen
<input type="checkbox"/> Erbach	<input type="checkbox"/> Hengen	<input type="checkbox"/> Nellingen	<input type="checkbox"/> Sonnenbühl
<input type="checkbox"/> Geislingen	<input type="checkbox"/> Heroldstatt	<input type="checkbox"/> Oberdisingen	<input type="checkbox"/> St. Johann
<input type="checkbox"/> Gomadingen	<input type="checkbox"/> Hohenstein	<input type="checkbox"/> Pliezhausen	<input type="checkbox"/> Walddorfhäslach
<input type="checkbox"/> Gönningen	<input type="checkbox"/> Lautlingen	<input type="checkbox"/> Riederich	<input type="checkbox"/> Westerheim

Bestelle hiermit das Mitteilungsblatt der Gemeinde (bitte kreuzen Sie das gewünschte Mitteilungsblatt an) für mindestens sechs Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis.

- Die Abogebühren bitte ich in Rechnung zu stellen.
 Mit dem Einzug der Gebühren per Lastschrift von meinem Konto bin ich einverstanden.

Bankverbindung: Bank: _____

Kto.-Nummer: _____ BLZ: _____

Name: _____ Tel.-Nr.: _____

Straße: _____ Ort: _____

Datum/Unterschrift



Fink GmbH
Druck & Verlag

Vertriebsabteilung
Postfach 7140
Telefon 0 71 21/97 93-0
Telefax 0 71 21/97 93 93
Sandwiesenstraße 17
72793 Pfullingen

**ALTENHILFE
ST. MARTIN**
GEMEINNÜTZIGE GMBH

*Leben in
familiärer Atmosphäre*

**Altenzentrum St. Martin
in Geislingen**

Froschstr. 6, 72351 Geislingen
Telefon 0 74 33/907 203-0
info@altenhilfe-st-martin.de

Ihre Anzeige?

**Wir beraten und
gestalten ...**

**Rufen Sie doch
mal an:**

0 71 21/9 79 30



Solar
für Heizung u. Warmwasser

KROHN+GÖHRING

Friedenstr. 15 • BL-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

Evangelische Heimstiftung
Pflegewohnhaus Rosenfeld

**Gute Pflege
hat einen Namen**

(0 74 28) 94 17 - 12

Pflegewohnhaus Rosenfeld
Hagweg 8 • 72348 Rosenfeld
(0 74 28) 94 17 - 0

**“Schwabens”-
Wochen**

Nur bis
31. Januar 2009

12% Nachlass* auf alle
Opel- und Hyundai Neuwagen
(ab Lager oder bei Bestellung bis 31.01.2009)

20% Nachlass* auf alle
Opel- und Hyundai Vorführ-
und Dienstwagen

30% Nachlass* und mehr
auf Opel- und Hyundai-Jahres-
wagen mit wenig Kilometer

100% Nachlass* auf die
kleine Inspektion für alle
Marken & Modelle:
**Auspuff/Bremsen fällig?
Inspektion überfällig?**

Unser Angebot zu Ihrem Vorteil
für alle Marken und Modelle –
nur bis 31.1.09:

- ✓ Wir tauschen den Auspuff oder ersetzen Bremscheiben und Bremsbeläge – Sie erhalten kostenlos dazu eine kleine Inspektion. Sie zahlen nur die benötigten Teile, die Lohnkosten der Inspektion sind gratis!
- ✓ Sparen Sie mit unseren Tipp-Top-Angeboten für Auspuff und Bremsen bis zu 40% gegenüber den Komplettpreisangeboten mit Originalteilen. Sie erhalten natürlich 2 Jahre Garantie auf unsere fachmännische Arbeit und die verwendeten Teile.
- ✓ Zahlung bar, mit EC Cash oder bequem in 12 Raten mit der Auto-Team Servicecard mit 0% Zins

Weitere Infos unter
www.auto-team.de

* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Gültig für alle Modelle außer dem neuen Opel Insignia.
* Beim Tausch von Auspuff oder Bremsen machen wir an Ihrem Fahrzeug zusätzlich eine kleine Inspektion. Sie bezahlen lediglich das veränderte Material. Lohnkosten übernehmen wir.
* Finanzierung über die RBC Bank. Finanzierung der Serviceleistungen bis 31.01.2009 ohne Zinsaufwand.

AUTO-TEAM
www.auto-team.de

Wasserwiesen 31
72336 Balingen
Telefon 0 74 33 / 9 09 70-0

Balinger Straße 92
72348 Rosenfeld
Telefon 0 74 28 / 9 38 60

3-Zimmerwohnung
73312 Geislingen a. d. Steige, Birkenweg 3

- ca. 70 m², im EG mit Balkon, Bj. 1965
- **amtlicher Verkehrswert: € 63.000,00**

Zwangsversteigerung am: 29. Januar 2009, 9:30 Uhr
im Amtsgericht Göppingen, Pfarrstr. 25, Schloss, EG
Interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an die betreibende Bank:
Tel. 0621 428-72154 H. Stopper
Tel. 0711 124-48392 Fr. Bürkle
(Nähere Inf. auch unter www.zvg.com)
Die Angaben beruhen auf dem aml. Verkehrswertgutachten des Zwangsversteigerungsverfahrens. Für Inhalt/Vollständigkeit/Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr.
Eine wie auch immer geartete Beratung ist damit nicht verbunden und wird auch künftig nicht geleistet.

Holzofenlädle Geislingen
Angebot

Kartoffelbrot	750 g	2,49 €
Mohn-, Sesam-, Salzwecken	2 Stück	0,75 €
Brezeln	3 Stück	1,45 €
Elsässer Wecken	4 Stück	0,90 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihr Holzofenlädle Geislingen

Holzofenbäckerei



**Unsere
Öffnungszeiten**

Mo. – Fr. 6.00 – 18.30 Uhr
Samstag 6.00 – 12.30 Uhr
Sonntag **7.30 – 10.30 Uhr**

Tel. 0 74 33-72 44
Fax 0 74 33-9 67 51 85

Salmendingen